



Gemeinde Untereggen

Politische Gemeinde Untereggen

Unterlagen zur
Bürgerversammlung 2017



Inhaltsverzeichnis

Bürgerversammlung

- Einladung mit Traktandenliste

Einleitung

- Gemeinderat

Gemeinderat

- Mitglieder
- Bericht / Jahresrückblick
- Personelles

Verwaltung

- AHV-Zweigstelle
- Bauverwaltung
- Betreibungsamt
- Einwohneramt
- Gemeinderatskanzlei
- Grundbuchamt
- Landwirtschaftsamt
- Soziale Wohlfahrt
- Steueramt
- Technische Betriebe
- Zweckverbände

Finanzen

- 3 – Finanzplan 16
- Steuerplan 17
- Gemeindehaushalt 18
- 4 – Abschreibungsplan 29
- Elektra 31
- Abschreibungsplan Elektra 35
- Wasserversorgung 37
- Abschreibungsplan Wasserversorgung 41

Geschäftsprüfungskommission

- Mitglieder 42
- Bericht und Antrag 42
- Prüfungs- und Genehmigungsvermerke 42

Gutachten und Antrag

- 11 – Gemeindebeitrag an Umbau und Sanierung des Regionalen 43
- 11 Pflegeheims PeLago
- 12
- 14
- 14
- 14
- 15
- 15
- 15

Bürgerversammlung

Die erste Bürgerversammlung in der neuen Organisation als Einheitsgemeinde findet wie folgt statt:

Ort

Mehrzweckhalle Spielbüel, Untereggen

Datum

Montag, 3. April 2017, 19.30 Uhr

Geschäftsordnung / Traktanden

- 1. Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
- 2. Jahresrechnung 2016 der Schulgemeinde mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
- 3. Budget und Steuerplan 2017 der Politischen Gemeinde (Einheitsgemeinde)**
- 4. Gutachten und Antrag zum Gemeindebeitrag für den Umbau und die Sanierung des Regionalen Pflegeheims PeLago (mit Antrag des Gemeinderates zur Durchführung einer Urnenabstimmung)**
- 5. Allgemeine Umfrage**

Anschliessend Apéro in der Dorfstube und im Foyer

Organisatorisches

Die detaillierten Jahresrechnungen 2016 der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde können ab sofort abgeholt oder bestellt werden bei:

Gemeindeverwaltung Untereggen
Abteilung Finanzen
Mittlerhof 30
9033 Untereggen

Tel. 071 868 90 90

E-Mail: info@untereggen.ch

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürger/innen, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von Gesetzes wegen von der Teilnahme ausgeschlossen sind.

Stimmausweise und Unterlagen

Fehlende oder verloren gegangene Stimmausweise und Broschüren werden bis Montag, 3. April 2017, 17.00 Uhr, durch die Gemeinderatskanzlei Untereggen ausgestellt oder ersetzt.

Zutritt

Zutritt zur Bürgerversammlung haben Stimmberechtigte, die den Stimmausweis vorweisen. Nichtstimmberechtigte werden als Zuhörende auf getrennten Plätzen zugelassen.

Protokoll der Bürgerversammlung

Das Protokoll liegt gestützt auf Art. 49 des Gemeindegesetzes vom 17. April bis 1. Mai 2017 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf.

Einleitung

Liebe Untereggerinnen und Unteregger

Seit 1. Januar 2017 sind wir eine Einheitsgemeinde, wo die Aufgaben der Bildung in der Politischen Gemeinde integriert sind. Im ersten Jahr der Einheitsgemeinde ist die Jahresrechnung 2016 der per 31.12.2016 aufgelösten Schulgemeinde noch durch die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde zu genehmigen. Im vorliegenden Budget 2017 ist auch der Aufwand für die Schule enthalten. Für dieses Jahr sind auch die Informationen der Gemeinde und der Schule noch im bewährten Stil mit dem Amtsbericht von zwei Seiten lesbar gehalten.

Wir können auf ein finanziell äusserst erfolgreiches Rechnungsjahr 2016 zurückschauen. Dies ermöglicht uns, mit Inanspruchnahme des hohen Eigenkapitals von knapp 3 Millionen Franken eine weitere Steuerfuss-senkung um 5 % auf 129 Prozentpunkte zu beantragen. So soll den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern «etwas zurückgegeben werden, was in den letzten Jahren zu viel bezahlt wurde».

Der Gemeinderat legt Ihnen den Bericht über das Amts- und Rechnungsjahr 2016 sowie das Budget und den Steuerplan 2017 vor. Wie in den Vorjahren sind die Zahlen in abgekürzter Form dargestellt. Darunter folgen jeweils die Bemerkungen zu Rechnung oder Voranschlag.

Der Gemeinderat ist in der Einheitsgemeinde neu zusammengesetzt und hat an den ersten Sitzungen mit fruchtbaren Diskussionen gut gestartet. Er hat verschiedene Spielregeln der Zusammenarbeit definiert, um auch in Zukunft zum Wohl der Gemeinde «regieren» zu können.

Mit dem Anfang Jahr vorgestellten Projekt einer Fuss- und Velowegbrücke von Untereggen nach St. Gallen haben wir Grosses vor. Damit liesse sich die Attraktivität von Untereggen für Sie als Einwohnerinnen und Einwohner wesentlich erhöhen. Aufgrund der Grösse des Projektes wird sich der Gemeinderat in den nächsten Jahren intensiv damit beschäftigen, um hoffentlich in rund 10 Jahren ein «bäumiges» und finanzierbares Bauwerk einweihen zu können.

In diesem Jahr wird sich der Gemeinderat zusätzlich mit den Liegenschaften der Gemeinde auseinandersetzen. Hier gilt es, eine langfristige Strategie zu entwickeln. Aufgrund der neuen kantonalen Richtplanung wird auch eine Revision der Ortsplanung ein Thema sein. Die Frage stellt sich dabei, ob wir noch etwas wachsen wollen und wenn ja, wo und wie.

Das Pflegeheim der Region Rorschach PeLago, dessen Zweckverband wir angehören, soll saniert und den neuen Bedürfnissen der Pflege sowie den Krankheitsbildern im Alter angepasst werden. Mehr dazu im Gutachten und Antrag des Gemeinderates ab Seite 43.

Der Gemeinderat freut sich über Ihre Teilnahme an der Bürgerversammlung!

Gemeinderat

Auf einen Blick

Rechnungsergebnis 2016

Politische Gemeinde

Ertragsüberschuss

Fr. 756'789.01

Der Bürgerschaft wird beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

– Direktabschreibung Verwaltungsvermögen (Strassensanierung 2016)	Fr. 50'629.40
– Einlage in Eigenkapital	Fr. 706'159.61

Elektrizitätsversorgung

Ertragsüberschuss

Fr. 115'730.94

Der Bürgerschaft wird beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

zusätzliche Abschreibungen	
– Projekt «Netzsanierung Iltenriet/Schloss»	Fr. 110'427.87
– Projekt «Sanierung TS Schiben»	Fr. 5'303.07

Wasserversorgung

Ertragsüberschuss

Fr. 52'177.92

Der Bürgerschaft wird beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

zusätzliche Abschreibungen	
– Projekt «Sanierung Leitungsnetz»	Fr. 36'369.77
– Projekt «Umlegung Quellleitung Vorderhof 39»	Fr. 15'808.15

Budget 2017

Das Budget 2017 rechnet bei einem um 5 Prozentpunkte reduzierten Steuerfuss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 81'250.00.

Steuerbelastung 2017

Gemeindesteuerfuss inkl. Schule	129 %
Grundsteuer	0,8 ‰
Feuerwehersatzabgabe	12 %

(maximal Fr. 700.00)

Gemeinderat



Mitglieder

Gemeindepräsident:	Norbert Rüttimann
Schulpräsidentin:	Petra Gächter-Pfaendler
Gemeinderat/ Gemeindepräsident-Stv:	Roland Graf
Gemeinderat:	Marius Geiger
Gemeinderat:	André Habermacher
Gemeinderatsschreiber:	Norbert Näf

Bericht / Jahresrückblick

Geschäfte des Gemeinderates

Der Gemeinderat kam im Jahr 2016 zu 15 Sitzungen zusammen. Insgesamt behandelte er 142 Traktanden. Die Beratungen des Gemeinderates wurden auf 276 Seiten Protokoll festgehalten. Am 6. Dezember 2016 traf sich auch der neugewählte Gemeinderat zu seiner konstituierenden Sitzung.

Finanzausgleich

Auch wenn die Gemeinde Untereggen mittlerweile eine erfreuliche Verbesserung der Steuerkraft entwickeln konnte, bleiben wir noch stark abhängig von Leistungen aus dem kantonalen Finanzausgleich. Im Rahmen des III. Nachtrags des Finanzausgleichsgesetzes hat der Kantonsrat wesentliche Änderungen am System beschlossen. Aufgrund dieser fallen der Gemeinde Untereggen ab 2017 rund 100'000 Franken weniger Mittel aus dem Finanzausgleich zu. Noch etwas mehr ins Gewicht fallen werden die überdurchschnittliche Verbesserung der Steuerkraft sowie die sinkenden Schülerzahlen. Die beantragte Steuerfussenkung kann unabhängig von den abnehmenden Leistungen aus dem Finanzausgleich vorgenommen werden.

Denkmalpflege bzw. Ortsbildschutz

Aufgrund des Sparprogrammes des Kantons werden Beiträge an denkmalgeschützte Gebäude von kommunaler Bedeutung nur noch von der Gemeinde ausgerichtet. Dies betrifft in Untereggen die meisten ge-

schützten Gebäude. Die Denkmalpflege ist auch nicht mehr zuständig für die Beurteilung von Baugesuchen für solche Objekte und für die Beurteilung der Einfügung von Neubauten oder Umbauten in die beiden Ortsbildschutzzonen Vorderhof und Mittlerhof. Der Gemeinderat zieht als Ortsbildberater für diese Baugesuche den anerkannten Architekten Alex Buob, Rorschacherberg, bei. Er führt diese Funktion auch in der Gemeinde Steinach aus.

Neophytenbekämpfung

Die Neophytenbekämpfung vor allem im Bereich oberhalb der Goldach bleibt eine wichtige Aufgabe für die Gemeinde. Dieses Jahr konnte durch die Vermittlung der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz mit einer Schulklasse aus Aesch BL ein einwöchiger intensiver Bekämpfungseinsatz erfolgen. Die beauftragte Fachperson Willi Giezendanner, Wald AR, hat die Schulklasse angeleitet. Er hat auch davor und danach in vielen Einsätzen die grösste Ausdehnung der invasiven Pflanzen bekämpft. Der Aufwand für die Gemeinde kann dank Subventionsbeiträgen des Kantons im Rahmen gehalten werden.



Schiessanlage Altburg

Für die Schiessanlage Altburg wurde vor 25 Jahren ein Vertrag mit dem Eigentümer des Nachbargrundstückes für verschiedene Dienstbarkeiten wie Überbaurecht für Schützenhaus, Baurecht für Lärmschutzmassnahmen oder Überschliessrecht abgeschlossen. Dieser Vertrag war befristet bis Ende Dezember 2016. Trotz frühzeitigen Verhandlungen mit der heutigen Eigentümerin des Nachbargrundstückes für eine Verlängerung der Dienstbarkeiten und damit zur Sicherung des Betriebs der Schiessanlage konnte keine Einigung erzielt werden. So hat der Gemeinderat im Sommer 2016 die Enteignung der Dienstbarkeiten angestrengt. Die Eigentümerin des Nachbargrundstückes stört sich am Lärm aus dem Schiessbetrieb, welcher durch geringfügige Massnahmen auf den gesetzlich geforderten Wert reduziert werden könnte. Das Verfahren zeigt sich als juristisch ausgesprochen komplex, obschon die Pflicht der Gemeinde für den Betrieb einer Schiessanlage besteht. Der Gemeinderat musste für das Verfahren einen Rechtsanwalt beiziehen. Bis heute ist das Verfahren nicht abgeschlossen und der Gemeinderat wird alles daran setzen, dass der Betrieb der Schiessanlage und damit auch der Weiterbestand des Militärschützenvereins Untereggen als bedeutender Dorfverein gesichert werden können.

Bürgerversammlung im Zeichen der Einheitsgemeinde

Eine Rekordzahl von Stimmberechtigten – deren 177 oder 23.74 % der Bürgerschaft –, nahmen an den Bürgerversammlungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde am 3. April 2016 teil. Das Budget und der Steuerplan mit einer Steuerfussenkung von 6 % blieben unbe-

stritten. Auch die Anträge des Gemeinderates zur Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben wurden angenommen. Hauptgeschäft der Bürgerversammlung war die Schaffung der Voraussetzungen für die Einheitsgemeinde durch eine neue Gemeindeordnung mit den Änderungen für die Einheitsgemeinde. Die Anträge des Gemeinderates, welche er in Absprache mit dem Schulrat stellte, wurden diskussionslos genehmigt. Die Schulpräsidentin wird demnach direkt von der Bürgerschaft ins Amt gewählt und ist von Amtes wegen Mitglied des Gemeinderates. Die Geschäfte der Schule werden durch eine dreiköpfige, vom Gemeinderat gewählte Bildungskommission mit zwei Mitgliedern des Gemeinderates geführt und hat dafür weitreichende Befugnisse erhalten. Der Gemeinderat hat der Bürgerversammlung beantragt, zwischen den Mehrfamilienhäusern Quellenstrasse 4 und 6 einen Gewerberaum für einen Dorfladen zu bauen, sobald eine Betreiberin oder ein Betreiber dafür verpflichtet werden könnte. Die Bürgerversammlung hat die Anträge des Gemeinderates abgelehnt. An der Bürgerversammlung hat die Bürgerschaft auch von der Ausgangslage für die Gesamterneuerungswahlen für die Einheitsgemeinde, spricht der bis anhin vorliegenden Rücktritte aus den Gemeinde- und Schulbehörden erfahren.

Renaturierung der Fischzucht Lochmühle

Pro Natura St. Gallen-Appenzell hat die ehemalige Fischzuchtanlage Lochmühle vom früheren Eigentümer übernommen und im letzten Jahr daraus einen naturnahen Amphibienlebensraum gestaltet. Bund, Kanton und Gemeinde haben sich an den Kosten beteiligt.

Fuss- und Velowegbrücke St. Gallen – Untereggen

Im vergangenen Jahr ist eine aus der Sicht des Gemeinderates famose Idee weitergetragen worden: Untereggen und St. Gallen sollen mit einer neuen Fuss- und Velowegbrücke über die Goldach verkehrstechnisch näher zusammenrücken. Untereggerinnen und Unteregger könnten zu Fuss oder mit dem Velo innert kurzer Zeit und bequem nach St. Gallen zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkauf gelangen. Die Kosten für die Fuss- und Velowegbrücke werden auf 3,5 Millionen Franken geschätzt. Die Finanzierung ist durch Bund, Kanton und Gemeinden vorgesehen. Der Baubeginn ist im Jahr 2025 angedacht. Das Projekt wurde durch eine Idee eines Unteregger Einwohners im Rahmen des Agglomerationsprogramms St. Gallen-Bodensee eingebracht. Anfang 2016 lag die Machbarkeitsstudie vor. Aufgrund dessen ging es darum, die Aufnahme ins Agglomerationsprogramm aufzugleisen und zusammen mit der Stadt St. Gallen und dem Kanton die Priorität festzulegen. Man einigte sich auf das übernächste Agglomerationsprogramm, was einen frühesten Baubeginn im Jahr 2025 bedeutet. In der Zwischenzeit können die erforderlichen Vorbereitungsarbeiten angegangen werden. Die Partner haben die Federführung der Gemeinde Untereggen zugewiesen. Damit können wir für das wichtige Projekt auch die Rolle des «Taktgebers» spielen. Wenn die Mitfinanzierung durch Bund und Kanton erreicht werden kann, würden der Gemeinde Untereggen und der Stadt St. Gallen eine gesamthafte Belastung von rund 700'000 Franken verbleiben. Im Rahmen der Projektierung ist vorstellbar, ein Konkurrenzverfahren anzuwenden. Die Fuss- und Velowegbrücke St. Gallen – Untereggen kann mit einer attraktiven Architektur auch aus touristischer Sicht zu einem Leuchtturmprojekt für die Region St. Gallen-Bodensee werden. Die Einreichung des Vorprojektes ist im Jahr 2022 vorgesehen.



Baurekurs gegen zwei Einfamilienhäuser an der Fellenbergstrasse

Gegen die Ende 2015 erteilte Baubewilligung für die (letzten) zwei Einfamilienhäuser an der Fellenbergstrasse hat eine Anstösserin Rekurs beim Baudepartement erhoben. Strittig waren dabei insbesondere Ausnahmegewilligungstatbestände, welche auch den meisten anderen Bauherrschaften an der Fellenbergstrasse gewährt wurden. Aufgrund der Beurteilung des Baudepartementes haben die beiden Bauherrschaften ihre Baugesuche zurückgezogen und mittlerweile ihre Grundstücke verkauft. Der Gemeinderat bedauert, dass die beiden Familien ihr Zuhause nicht nach Untereggen nehmen konnten und hofft, dass in naher Zukunft die beiden Grundstücke doch noch überbaut werden können.

Deckbelag Fellenbergstrasse

Nachdem klar war, dass im vergangenen Jahr an der Fellenbergstrasse die letzten beiden Häuser nicht gebaut werden, wurden die notwendigen Arbeiten für den Deckbelag der Fellenbergstrasse ausgeschrieben und die Ausführung in Auftrag gegeben. Die Erschliessung des Gebietes «Mittlerhof Süd» ist damit vollständig abgeschlossen. Die Rückstellung für den Deckbelag reichte nicht ganz aus. Ein Teil der Kosten musste noch über die laufende Rechnung (Strassenunterhalt) abgerechnet werden.

Einbürgerung von Ralph Friedlein

Der Gemeinderat hat nach dem erforderlichen Gespräch und aufgrund der vollständigen Gesuchsunterlagen der Einbürgerung von Ralph Friedlein, heute Lehnackerstrasse 28, zugestimmt. Während der öffentlichen Auflage des Gesuchs bei der Gemeinderatskanzlei ist keine Einsprache eingegangen. Der positive Bescheid aus Untereggen wurde der kantonalen Amtsstelle mitgeteilt.

Sanierung Amphibiensperren

Die Stellplatten für die Amphibiensperren an der Goldacherstrasse sind in die Jahre gekommen und mussten grösstenteils ersetzt werden. Im Vorfeld wurde geprüft, ob die heutigen Betonplatten durch Plastikabschränkungen mit Einhängvorrichtungen analog der Lösung auf Goldacher Gemeindegebiet ersetzt werden sollen. Die Aufwendungen dafür sind allerdings nur schon für die Beschaffung höher. Dazu kommt noch der jährliche Personalaufwand für Aufstellen und Abbrechen. In Zusammenarbeit mit der Amphibienschutzgruppe wurden die erforderlichen Arbeiten definiert und ausgeführt. Aufgrund eines Schadens nach einem Autounfall musste noch eine zweite Strecke der Amphibiensperren ersetzt werden. An dieser Stelle wird der Amphibienschutzgruppe und den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre riesige Arbeit ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Zwei gemeinsame Sitzungen Gemeinderat/Schulrat

Der Gemeinderat und der Schulrat trafen sich im letzten Jahr in der früheren Organisation zu zwei gemeinsamen Sitzungen. Für die Einheitsgemeinde wurden Gemeindeordnung und Schulordnung sowie insbesondere die neue Organisation der Aussendienste besprochen. Nach dem ablehnenden Entscheid der Schulbürgerversammlung war auch der Spielplatz Spielbüelstrasse ein wichtiges Thema. In einem gemeinsamen Auftrag wurde eine Liegenschaftsanalyse für die Schulbauten im Spielbüel realisiert. Die Ergebnisse der Analyse werden vom Gemeinderat in der neuen Zusammensetzung im Jahr 2017 intensiv erörtert mit dem Ziel, eine langfristige Liegenschaftsstrategie zu erarbeiten.

Sanierung Gemeindestrassen

Gemäss Budget 2016 konnte im Herbst die Schibenstrasse mit einem neuen Deckbelag saniert werden, ebenso wesentliche Teile der Vogtlütstrasse, insbesondere im Weiler Vogtlüt selber. Ausserhalb des Budgets wurden auch noch die Gallusstrasse und ein Teilbereich der Spielbüelstrasse nach Bedarf saniert. Bei der Gütlistrasse und der Eschlenstrasse – beides Gemeindestrassen 3. Klasse –, mussten aufgrund der heftigen Regenfälle und deren Auswirkungen grössere Sanierungsarbeiten vorgenommen werden. Die anstossenden Grundeigentümer mussten sich massgeblich an den Kosten beteiligen.



«Haus Bock», Hinterhof

Das als Unterkunft für Asylsuchende genutzte Haus im Hinterhof war verschiedentlich Thema in den Gemeinderatssitzungen. Durch die Nutzung der Liegenschaft zu diesem Zweck fallen keine Mietzinse zulasten der Gemeinde in privaten Liegenschaften an. Dies rechtfertigt auch, beim verhältnismässig schlechten Zustand des Gebäudes massvolle Verbesserungen vorzunehmen. So wurde im vergangenen Jahr die Heizung ersetzt, sodass der Stromverbrauch dafür auf rund die Hälfte reduziert werden kann. In diesem Jahr soll das Badezimmer saniert werden, um die Liegenschaft für weitere Jahre nutzbar zu halten (siehe Budget 2017: Fr. 40'000).



Einheitsgemeinde / Aussendienste

Die Bildung der Einheitsgemeinde haben Gemeinderat und Schulrat zum Anlass genommen, die Aussendienste (Bauamt, Hauswartin) neu zu organisieren. Thomas Erni, Hauswart der Schulanlagen leitet ab 1. Januar 2017 neu die Aussendienste. Ihm unterstellt

sind die Bauamtsarbeiter Thomas Bischof und Peter Brülisauer. Peter Brülisauer hatte bisher eine leitende Funktion im Bauamt. Diese gibt er infolge der neuen Organisation auf und erhält ihm zugewiesene selbständige Aufgaben, welche sich mit seiner Tätigkeit auf dem eigenen Landwirtschaftsbetrieb vereinbaren lassen. Monika Josuran, weitere Hauswartin der Schulanlagen sowie Felix und Manuela Eugster, Reinigungspersonal im Gemeindehaus und Hauswart-Ehepaar der Seniorenwohnungen und des Mehrfamilienhauses Quellenstrasse 6, unterstehen ebenfalls Thomas Erni. Felix Eugster nimmt bei Bedarf auch die Ferien-Stellvertretungen für die Hauswartung der Schulanlagen wahr, womit die Sperrzeiten der Mehrzweckanlage Spielbüel auf 2 Wochen im Jahr reduziert werden können. Diese sind im Jahr 2017 die erste Woche der Frühlingsferien und die letzte Woche der Herbstferien.

Einheitsgemeinde / Gemeindeverwaltung

Schulsekretärin Edith Schaller war bisher mit einem 50 %-Pensum Angestellte der Schulgemeinde und 20 % bei der Politischen Gemeinde. In ihrer 70 %-Stelle bei der Einheitsgemeinde wird sie nach wie vor das Schulsekretariat führen (Aktuarat Bildungskommission, Schülerverwaltung, Personalwesen, usw.). Dazu kommen wie bisher die Aufgaben der Raumvermietungen von Schulanlagen sowie alle Gemeinde-Aufgaben im Zusammenhang mit Vereinen (Vereinsbeiträge, Festwirtschafts- und Tombolabewilligungen, Aktuarat Kommission Dorfleben). Edith Schaller arbeitet ab 1. Januar 2017 im Sozialamt und vor allem bei der Abteilung Finanzen mit (insbesondere Lohnbuchhaltung). Sie bleibt im operativen Geschäft der Schule Ansprechperson für Eltern von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen. Reto Fach, Leiter Finanzen und Steuern, verantwortet neu die gesamte Buchhaltung der Einheitsgemeinde inkl. Bildung. Die bisherige Aufgabe des Liegenschaftsverwalters im Schulrat übernimmt im strategischen Bereich Gemeindepräsident Norbert Rüttimann. Die Sachbearbeitung (Budgetierung, Offertwesen, Auftragsabwicklungen) liegt bei Gemeinderatsschreiber Norbert Näf, welcher darin von Thomas Erni, Leiter Aussendienste, unterstützt wird.

Neue Kommission Dorfleben

Bei der Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates und der Kommissionen wurde neu eine Kommission Dorfleben eingesetzt. Diese soll die Vereine in den bisherigen Bemühungen für ein aktives Dorfleben unterstützen, bei Bedarf auch eigene Anlässe wie z.B. einmal ein Konzert oder eine Vorstellung eines Kabarettisten organisieren und die finanzielle Unterstützung der Vereine zuhanden des Gemeinderates prüfen. Nebst dem Präsidenten des Gemeinderat André Habermacher wirken in der Kommission Dorfleben folgende Einwohnerinnen und Einwohner mit: Sonja Brunner, Freddy Geiger, Roger Hohl, Corinne Sieber.

Wechsel der externen Revisionsstelle

Der Vertrag mit der PriceWaterhouseCoopers wurde im Jahr 2016 aufgelöst und die Arbeiten neu ausgeschrieben. Aus vier Offerten hat sich der Gemeinderat auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission für die BDO AG, St. Gallen, entschieden. Diese hat bereits die Revision der Jahresrechnung 2016 der politischen Gemeinde und der letzten Jahresrechnung der Schulgemeinde vorgenommen.

Herzlichen Dank an Sandra Vetterli und Raphael Raschle

Sandra Vetterli und Raphael Raschle sind auf Ende 2016 aus dem Gemeinderat zurückgetreten. Sandra Vetterli war mehr als sechs Jahre Mitglied des Gemeinderates, zuletzt als Vize-Gemeindepräsidentin. Sie präsidierte die Jugendkommission und war Mitglied der Naturschutzkommission. Vom 1. Oktober 2010 bis 31. Dezember 2012 war sie Präsidentin der Vormundschaftsbehörde, welche dann durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Rorschach abgelöst wurde. Zusätzlich hat sie die Gemeinde als Delegierte vertreten beim Zweckverband Pflegeheim der Region Rorschach (Pelago) und bei jenem für den Kindes- und Erwachsenenschutz der Region Rorschach sowie bei der Spitex Bodensee und der Vermittlungsstelle für Tagesfamilien der Region.

Raphael Raschle war vier Jahre Mitglied des Gemeinderates. Er war Präsident der Naturschutzkommission und Mitglied der Arbeitsgruppe Vernetzungsprojekt Schlossweiher. Die ersten zwei Jahre war er auch Präsident der Feuerschutzkommission. Zusätzlich übte Raphael Raschle die Funktion des Vollzugsbeauftragten der Gemeinde im Tierschutz aus.

Beiden ausgetretenen Mitgliedern wird ein herzlicher Dank ausgesprochen für die grosse Arbeit im Dienst der Allgemeinheit.

Aktives Dorfleben

Unser Dorf lebt von dem, was wir alle daraus machen. Der folgende Text zeigt in kurzen Worten, wie aktiv unser Dorfleben ist. Der Gemeinderat dankt allen Organisationen und freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche so ein tolles Dorfleben überhaupt erst ermöglichen.

Happy new year 2016

An der bereits traditionellen Neujahrsbegrüssung trafen sich am 4. Januar über 50 Untereggerinnen und Unteregger, um bei Marroni und Glühwein oder Punsch einander ein gutes neues Jahr zu wünschen.

Grosses Kino am Maskenball

Die Landjugend St. Gallen-Bodensee organisierte wiederum den Maskenball in Untereggen. Am 5. Februar trafen sich viele Guggenmusikgruppen und Fasnachtsbegeisterte unter dem Motto «Grosses Kino» in der Mehrzweckhalle. Die Maskenprämierung und anschliessende Demaskierung zauberte manche Überraschung hervor.

Kinderfasnacht

Am 6. Februar wurde die Mehrzweckhalle zu einem Tollhaus für Kinder. Die Kinderfasnacht nach dem Umzug mit den Möttelisounders ab dem Gemeindehaus bot Musik, Konfettibombe, Spiel, Tanz und Spass in der dekorierten Halle. Natürlich fehlten auch die Gratis-Wienerli für die Kinder nicht.



Cliquen-Abend im Schäfli

Die Goldacher Fasnachtscliquen traten wieder im Schäfli auf und liessen es sich nicht nehmen, auch die Unteregger Politik aufs Korn zu nehmen.

30 Jahre Frauenturnverein: Lottomatch

Der Frauenturnverein Untereggen hat am 12. März mit einem Lottomatch in der Mehrzweckhalle sein 30-Jahr-Jubiläum gefeiert. Mit vielen Zahlen und etwas Glück wurden tolle Preise wie ein Helikopter-Rundflug, ein iPad oder gar ein Openair-Ticket gewonnen.

Tanzbar im Schlossguet

Schon fast traditionell wurde am 2. April die Tanzbar im Schlossguet durchgeführt. Tanzen ist nicht nur etwas für Jugendliche. Oldies, Schlager und aktuelle Hits wechselten sich ab. Eine professionelle Lichtshow machten die Tanzbar zum Erlebnis.

BMU in Belgien

Die Bürgermusik nahm am Brass Band Wettbewerb «Vlaams Open» in Mechelen, Belgien, teil. Nebst musikalischen Höhepunkten waren natürlich die Geselligkeit und der Austausch mit Musizierenden aus anderen Ländern eine Freude. Die Bürgermusik liess auch die Dorfbevölkerung an ihrem Erlebnis teilhaben, indem sie am 3. April ein Vorbereitungskonzert in der Mehrzweckhalle gab.

Seniorenprogramm

Ueli und Irene Bigler organisierten erneut mit viel Freude und Gespür den Mittagstisch, einen Grillplausch für Senioren sowie den Seniorenausflug. Unsere Seniorinnen und Senioren geniessen es, ab und zu dem Alltag oder gar der Einsamkeit zu entfliehen und gemütliches Beisammensein zu pflegen.

Sommerserenade

Die Bürgermusik und das Restaurant Mittlerhof luden am 24. Juni zur Sommerserenade ein. Nebst der BMU spielte auch das Quintett der Brass Band del Ecuador auf. Feine Sachen vom Grill à discrétion rundeten den gelungenen Abend ab.

Erfolgreiche Militärschützen

Der Militärschützenverein war am Eidg. Feldschieszen die beste Sektion im ganzen Kanton. Luc Rüttimann wurde zudem als bester Jungschütze am Feldschieszen in der Region Rorschach ausgezeichnet. Der MSV führte auch viermal jährlich die Altpapiersammlung durch.

Begrüssung der Neuzugezogenen

Bei strahlendstem Sommerwetter begrüsst der Gemeinderat und die Vereinsdelegationen eine grosse Schar von Neuzugezogenen der letzten drei Jahre. Wir können stolz zeigen, was Untereggen unseren willkommenen Neuzugezogenen zu bieten hat.

Ökumenischer Mittagstisch

Vier Mal im Jahr fand in der Dorfstube der ökumenische Mittagstisch statt. Die Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch dient auch als Integrationshilfe für unsere ausländischen Mitbewohner.

Sommerplausch

Der von Jugendarbeiterin Nadja Hochreutener und vielen Helferinnen organisierte Sommerplausch für Kinder war sehr gut besucht. Sei es mit der Herstellung von Gartensteckern, einer Rätseltour durch Untereggen, Affenfangis, Schokoladenverarbeitung, Besuch von Bioforce, dem Naturmuseum und im Wald sowie beim Basteln von Träumfängern – die Kinder waren begeistert und dankbar über die tolle Abwechslung in den langen Sommerferien.



Bundesfeier

Die Bundesfeier fand traditionellerweise wieder am 31. Juli statt. Mit dem Lampion-Umzug für Kinder, dem Konzert der Bürgermusik sowie mit Tanz und Unterhaltung mit dem Duo «Muntermacher» wurde für alle etwas geboten. Die Muntermacher spielten so gut, dass sie gleich fürs nächste Jahr wieder engagiert wurden.

Unteregger Grümpeli

Das traditionelle Grümpeli fand am ersten August-Wochenende statt. Wiederum hat sich fast das ganze Dorf getroffen. Die Aufwärmar am Freitag, das Torwandschiessen am Samstag, die Tanzshow der Jugikids am Abend, aber auch die Alpenräper zum Tanzen waren schöne Höhepunkte. Der Frühschoppen mit der Polka-Band der Stadtharmonie Amriswil konnte ebenfalls begeistern. Im Vordergrund standen natürlich die vielen engagierten kleinen und grossen Fussballerinnen und Fussballer mit Sportkleidern oder speziell hergerichteten Kostümen. Was wäre Untereggen ohne das Grümpeli!

Seniorenausflug

Einmal mehr organisierten die Seniorenbetreuenden Ueli und Irene Bigler einen tollen Seniorenausflug. Am 18. August ging die Reise in den Bregenzerwald.

Willkommensfest des Jugendtreffs

Der Jugendtreff ist nicht nur eine wichtige Location für unsere Jugendlichen. Das traditionelle Willkommensfest am 25. August mit dem Sommer-Fondue und Kuchenbuffet zog wieder viele Untereggerinnen und Unteregger aller Altersklassen an. Das neue Graffiti liess viele staunen.

BMU tonight

Die Abendunterhaltungen der Bürgermusik Untereggen am 23. und 24. September boten Entertainment auf höchstem Niveau. Untereggen hatte abseits vom gebührenfinanzierten Fernsehen einen eigenen Sender mit Unterhaltung vom Feinsten. Zum Tanz spielten die einheimischen «Diä Gächä» auf.



Wahl-Apéro

Nach den ersten Gemeindewahlen für die Einheitsgemeinde fand am Sonntagnachmittag bei strahlendem Sonnenschein ein Wahl-Apéro auf dem Schäfliplatz statt. Warum fast mehr Musikanten als Besucher da waren, konnte am Tag nach BMU tonight nicht vollständig geklärt werden.

Oktoberfest im Schlossguet

Am 1. Oktober war Untereggen bayrisch. Das Oktoberfest im Gewölbekeller Schlossguet bot fesche Tanzmusik und bayrische Schmankerl. Wer weiss, vielleicht entsteht eine Tradition.

Aguggete

Die Landjugend St. Gallen-Bodensee hat an der Aguggete am 11.11. das Motto für den Maskenball 2017 «Helden unserer Kindheit» bekannt gegeben. Auf dem Schäfliplatz war es dank den Möttelisounders laut und schräg.

Jungbürgerfeier

Rund die Hälfte der Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1997 und 1998 sind der Einladung des Gemeinderates gefolgt und haben die Jungbürgerfeier besucht. Während eines Besuchs bei der Berufsfeuerwehr St. Gallen und einem Nachtessen über den Dächern der Stadt St. Gallen haben sich tolle Gespräche unter den Jungbürgern und auch mit den anwesenden Behördenmitgliedern ergeben.

Weihnachtskonzert der Bürgermusik

Unter der musikalischen Leitung von Stefan Roth fand am 3. Advents-Sonntag ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert der Bürgermusik statt. Die Kirche füllte sich mit niveaувollen Klängen sowie begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern.

Guetzli-Aktion des Jugendtreffs

Die Unteregger Jugendlichen haben mit viel Liebe unzählige Sorten Weihnachtsguetzli gebacken und am 10. Dezember 2016 in die Haushalte geliefert.

Weihnachtsmusik

Am 17. Dezember hat die Bürgermusik wiederum mit Weihnachtsklängen im und ums Dorf auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Gleichentags fand an der Seeblickstrasse auch der traditionelle Christbaumverkauf statt.

Sternsinger

Bei strengem Winterwetter konnten die 4.–5. Klässler als Sternsinger viele Häuser und einige Aussenhöfe besuchen. Sie erzielten einen stolzen Reinerlös von Fr. 3'470.00 und überwiesen diesen dem kirchlichen Hilfswerk MISSIO. Dieses unterstützt damit ein Projekt in Kenia für Kinder, die sich für den Umweltschutz einsetzen.

Personelles

Austritte

Maja Brülisauer

Maja Brülisauer war über 13 Jahre Teilzeitangestellte unserer Gemeinde. Sie war während der ganzen Zeit verantwortlich für die Raumpflege der Büros der Gemeindeverwaltung. Vom 1. Januar 2011 bis 30. November 2013 war sie zudem Hauswartin für die Seniorenwohnungen. Maja Brülisauer konnte ihr Pensum bei der Post erhöhen und hat deshalb ihre Stelle gekündigt.

Irene Möckli

Seit dem Einzug der ersten Mieter im Mehrfamilienhaus Quellenstrasse 6 hat Irene Möckli die Hauswartung für dieses Haus und die Seniorenwohnungen besorgt. Auf Ende April 2016 nach 2,5 Jahren hat sie diese Aufgabe niedergelegt.

Eintritte



Felix und Manuela Eugster

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Raumpflege für die Büros im Gemeindehaus und die Hauswartungen für die Seniorenwohnungen sowie das Mehrfamilienhaus Quellenstrasse 6 zusammengelegt werden sollen.

Diese Aufgaben werden neu von Manuela und Felix Eugster, Bettleren, erfüllt. Felix Eugster wird auch Ferien-Stellvertretungen für Thomas Erni bei der Hauswartung der Schulanlagen übernehmen.

Lehrlingswesen



Lehrabschluss von Stefania Colonna

Stefania Colonna, Untereggen, hat am 31. Juli 2016 ihre 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ, erweiterte Grundbildung, mit gutem Erfolg abgeschlossen. Sie bildet sich zurzeit weiter, indem sie die vollzeitliche Berufsmittelschule absolviert.



Lehrbeginn von Samuel Stäheli

Samuel Stäheli hat am 1. August 2016 seine 3-jährige Ausbildung zum Kaufmann EFZ auf der Gemeindeverwaltung Untereggen begonnen. Er wohnt in Goldach, wo er auch aufgewachsen ist.

Dienstjubiläum



Thomas Bischof

Am 1. März 2016 vor 30 Jahren hat der Bauamtsangestellte Thomas Bischof seine Stelle bei der Gemeinde Untereggen angetreten. Damals hiess die Funktion noch «Wegmacher». Thomas Bischof kennt die Gemeinde wie kein Zweiter. Auch ausserhalb der Arbeitszeit, sei es im Winterdienst oder bei besonderen Anforderungen, kann die Gemeinde stets auf ihn zählen.

Verwaltung

AHV-Zweigstelle

Im Kalenderjahr 2016 hat die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (SVA) folgende Leistungen in Untereggen ausbezahlt:

Rentenart	2016	2015
AHV-Renten	1'711'599.00	1'626'898.00
IV-Renten	217'817.00	208'226.00
Hilflosenentschädigungen zur AHV	11'051.00	11'756.00
Hilflosenentschädigungen zur IV	5'640.00	5'640.00
Ord. Ergänzungsleistungen	236'931.00	145'670.00
Ausserord. Ergänzungsleistungen	0.00	0.00

Im Vergleich dazu wurden im Kanton folgende Ergänzungsleistungen ausbezahlt:

Ergänzungsleistungen	2016	2015
Ordentliche	288'127'746.00	297'549'601.00
Ausserordentliche	6'198'549.00	6'683'712.00

Bauverwaltung

Im Jahr 2016 wurden 23 (Vorjahr 29) Baugesuche eingereicht. 18 davon konnten bewilligt werden, 8 im ordentlichen Verfahren, 1 im vereinfachten Verfahren, 9 im Meldeverfahren. Ein Baugesuch wurde zurückgezogen. Vier Baugesuche waren Ende Jahr noch hängig.

Bei den bewilligten Bauvorhaben ist keine zusätzliche Wohnung entstanden. Es ging ausschliesslich um An-, Um-, Nebenbauten oder Fassadenrenovierungen. Das Baugesuch für ein Mehrfamilienhaus mit 6 Wohnungen ist noch hängig.

Betreibungsamt

Die Betreuungsvorgänge präsentieren sich wie folgt:

	2016	2015
Betreibungsbegehren	158	166
Fortsetzungsbegehren	93	105
Verwertungsbegehren	0	2
Total	251	273

Zahlungsbefehle	182	165
Konkursandrohungen	1	3
Vollzogene Pfändungen	40	56
Auskünfte, Auszüge	120	95

Verlustscheine für insgesamt	30 118'166.20	36 288'666.10
------------------------------	------------------	------------------

Auszahlungen an die Gläubiger	255'340.60	226'048.25
-------------------------------	------------	------------

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der ausgestellten Zahlungsbefehle leicht angestiegen. Die Anzahl der vollzogenen Pfändungen ist gesunken und die Zahl der ausgestellten Verlustscheine ungefähr gleich geblieben.

Einwohneramt

Gegenüber dem Vorjahr ist die Bevölkerungszahl gestiegen. Die Einwohnerzahlen setzen sich wie folgt zusammen:

Bevölkerungsstatistik 2016

	Männlich	Weiblich	Total
Einwohner zu Beginn des Jahres	539	501	1'040
Einwohner am Ende des Jahres	546	506	1'052
Zunahme	+7	+5	+12

Veränderungen

	Männlich	Weiblich	Total
Zuzüge	34	24	58
Wegzüge	30	23	53
Mehrzugezogene	+4	+1	+5

	Männlich	Weiblich	Total
Geburten	4	5	9
Todesfälle	1	1	2
Geburtenüberschuss	+3	+4	+7

Wohnbevölkerung nach Zivilstand

	Männlich	Weiblich	Total
Ledig	260	209	469
Verheiratet	236	232	468
Verwitwet	7	23	30
Geschieden	43	41	84
Gerichtlich getrennt	0	1	1

Wohnbevölkerung nach Konfession

	Männlich	Weiblich	Total
Römisch-katholisch	300	292	592
Evangelisch-reformiert	133	134	267
Andere/Konfessionslos	113	80	193

Entwicklung der Bevölkerung 1993 – 2015

Jahr	Einwohner	%
1993	757	
2002	994	
2003	1'010	
2004	1'014	
2005	1'019	
2006	1'020	
2007	1'022	
2008	1'011	
2009	1'005	
2010	999	
2011	1'036	
2012	1'036	
2013	1'026	
2014	1'025	
2015	1'040	
2016	1'052	
Zunahme in 23 Jahren	+ 295	+ 39.00

In dieser Aufstellung sind Wochenaufenthalter und Asylbewerber mit pendentem Gesuch nicht berücksichtigt.

Gemeinderatskanzlei**Abstimmungen und Wahlen**

Im Jahr 2016 fanden an 5 Sonntagen Auszählungen von eidgenössischen oder kantonalen Abstimmungen und Wahlen statt.

Die Resultate zeigen folgendes Bild:

28. Februar 2016 / Eidg. Volksabstimmung:

- Volksinitiative «Für Ehe und Familie gegen die Heiratsstrafe»: JA 255, NEIN 240
- Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»: JA 234, NEIN 280
- Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»: JA 186, NEIN 305

Änderung des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet «Sanierung Gotthard-Strassentunnel»: JA 285, NEIN 221

Wahlen in die Regierung, 1. Wahlgang:

Würth Beni, Rapperswil-Jona	285
Kölliker Stefan, Bronschhofen	282
Klöti Martin, St. Gallen	275
Hanselmann Heidi, Walenstadt	263
Fässler Fredy, St. Gallen	255
Damann Bruno, Gossau	252
Mächler Marc, Zuzwil	192
Graf Andreas, Steinach	159
Huser Herbert, Altstätten	128
Vereinzelte	48

Kantonsratswahlen:

Liste/n	Parteistimmen	Anteil	Anteil 2012
SVP	1022	29.3 %	25.9 %
CVP	899	25.8 %	32.2 %
SP/Gewerkschaften/Grüne	608	17.4 %	21.6 %
FDP. Die Liberalen			
(inkl. Jungfreisinnige)	579	16.6 %	16.28 %
Grünliberale und BDP	127	3.64 %	–
EVP	98	2.81 %	4.02 %
Eck Marcel	90	2.58 %	–
Parteifrei SG	52	1.49 %	–
Cadonau Manuel	11	0.32 %	–

Am meisten Kandidatenstimmen haben erhalten:

Götte Michael	185
Rüttimann Norbert	176
Bischofberger Felix	171
Wasserfallen Sandro	130
Luterbacher Mäge	106
Lehmann-Wirth Monika	104
Schneider Jacqueline	99
Ruckstuhl Beat	94
Raths Robert	90
Bereuter Jürg	88
Hartmann Andreas	87

Wäre nur in Untereggen gewählt worden, hätte die CVP einen Sitz mehr auf Kosten der FDP erhalten. Alle Gewählten wären die Gleichen mit der Ausnahme, dass Norbert Rüttimann, CVP, anstelle von Andreas Hartmann, FDP, gewählt worden wäre.

24. April 2016

2. Wahlgang der Erneuerungswahl der Regierung

Stimmen haben erhalten:

Mächler Marc, Zuzwil	135
Friedli Esther, Ebnat-Kappel	128
Graf Andreas, Steinach	23
Ammann Richard, Abtwil	20

5. Juni 2016

Eidgenössische Volksabstimmung:

- Volksinitiative «Pro Service Public»: JA 120, NEIN 202
- Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»: JA 49, NEIN 278
- Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»: JA 93, NEIN 228
- Fortpflanzungsmedizingesetz, FMedG: JA 184, NEIN 132
- Änderung des Asylgesetzes (AsylG): JA 203, NEIN 118

Kantonale Volksabstimmung:

- Sonderkredit zur Finanzierung von Machbarkeitsstudie und Bewerbungsdossiers Expo 2027: JA 129, NEIN 178

25. September 2016

Eidg. Volksabstimmung:

- Volksinitiative «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)»: JA 97, NEIN 263
- Volksinitiative «AHVplus: für eine starke AHV»: JA 100, NEIN 268
- «Bundesgesetz über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz,NDG)»: JA 246, NEIN 103

Kantonale Volksabstimmung:

Einheitsinitiative «Ja zum Ausstieg aus dem HarmoS-Konkordat»:
JA 86, NEIN 251

Ersatzwahl einer/s hauptamtlichen oder teilamtlichen Richterin oder Richters des Kreisgerichtes Rorschach:

Stimmberechtigte	763
Gültige Stimmausweise	390
Eingegangene Stimmzettel	324
Leere und ungültige Stimmzettel	29
Gültige Stimmzettel	295

Stimmen erhalten haben:

Keller Haan Kathrine	105
Koch Alexander	114
Mazenauer Tabea	76
Vereinzelte	0

Wahl Gemeindepräsident oder Gemeindepräsidentin
für die Amtsdauer 2017 – 2020:

Eingegangene Stimmzettel	360
Leere und ungültige Stimmzettel	48
Gültige Stimmzettel	312
Absolutes Mehr	157

Gewählt ist:

Rüttimann Norbert 274

Weitere haben Stimmen erhalten:

Vereinzelte 38

Wahl Schulpräsidentin oder Schulpräsident
für die Amtsdauer 2017 – 2020:

Eingegangene Stimmzettel	355
Leere und ungültige Stimmzettel	79
Gültige Stimmzettel	276
Absolutes Mehr	139

Gewählt ist:

Gächter-Pfaendler Petra 243

Weitere haben Stimmen erhalten:

Vereinzelte 33

Wahl drei weitere Mitglieder des Gemeinderates
für die Amtsdauer 2017 – 2020:

Eingegangene Stimmzettel	361
Leere und ungültige Stimmzettel	34
Gültige Stimmzettel	327
Absolutes Mehr	164

Gewählt sind:

Geiger Marius 278

Graf Roland 244

Weitere haben Stimmen erhalten:

Habermacher André 145

Vereinzelte 48

Wahl der Geschäftsprüfungskommission für die
Amtsdauer 2017 – 2020:

Eingegangene Stimmzettel	359
Leere und ungültige Stimmzettel	28
Gültige Stimmzettel	331
Absolutes Mehr	166

Gewählt sind:

Egeter Reto 298

de Bue André 295

Benz Ivo 292

Bühler Martin 290

Knobel Stefan 267

Weitere haben Stimmen erhalten:

Vereinzelte 6

27. November 2016

Eidg. Volksabstimmung:

- Volksinitiative «für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»: JA 135, NEIN 201

Ersatzwahl einer hauptamtlichen oder teilamtlichen Richterin oder eines
hauptamtlichen oder teilamtlichen Richters des Kreisgerichtes, 2. Wahl-
gang:

Stimmen haben erhalten:

Koch Alexander, parteilos 150

Keller Haan Kathrine, CVP 104

Grundbuchamt

Im Jahr 2016 hat das Regionale Grundbuchamt Goldach-Berg-Tübach-Untereggen 144 Belege (Vorjahr 140) im Grundbuch Untereggen eingetragen.

Handänderungen

- 11 Kaufverträge (Kaufpreissumme: Fr. 8'086.000.00, Vorjahr: Fr. 6'774.551.00)
- 9 erbrechtliche Übernahmen und Erbteilungen
- 10 übrige Handänderungen

Hypotheken

- 21 neue Pfandrechte
- 2 Erhöhungen von Pfandrechten
- 21 Löschungen von Pfandrechten
- 39 Änderungen an Pfandrechten

übrige Geschäfte

- 10 Dienstbarkeiten
- 12 Anmerkungen
- 3 Vormerkungen
- 25 Löschungen von Einträgen
- 17 Grundstückteilungen, Grenzverschiebungen, Begründungen von Stockwerk- und Miteigentum, usw.

Landwirtschaftsamt

Tierstatistik

Das Landwirtschaftsamt erhebt jährlich für die Festlegung der verschiedenen Betriebsbeiträge an die Landwirtschaft die Viehbestände. Diesen Erhebungen wird die folgende Gesamtstatistik entnommen:

Tiergattung	2016	2015
Rindvieh	699	714
Pferde, Ponys, Esel	47	42
Schafe	127	136
Ziegen	25	38
Alpakas	3	4
Schweine	538	1'012
Hühner	112	109
Enten	3	0
Gänse	2	0
Wachteln	0	0
Übriges Geflügel	13	0
Kaninchen	25	20

Soziale Wohlfahrt

Finanzielle Sozialhilfe

Statistik	2016	2015
Sozialhilfeausgaben	77'113.90	72'100.10
Rückerstattungen	84'949.75	8'934.55
Nettobelastung Gemeinde	-7'835.85	63'165.55

Die Ausgaben der finanziellen Sozialhilfe sind hauptsächlich auf Bürger von Untereggen zurückzuführen, bei denen wir als Heimatgemeinde von Gesetzes wegen rückerstattungspflichtig sind. Die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger wird in jedem Fall durch das Amt für Soziales des Kantons St. Gallen geprüft.

Das Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (Zuständigkeitsgesetz, ZUG) wird per 8. April 2017 geändert. Ab diesem Zeitpunkt fällt die Rückerstattungspflicht der Heimatkantone weg. Die Kosten für das Jahr 2017 können daher nur sehr schwer abgeschätzt werden. Dies aufgrund einiger neuer Fälle, für welche wir bis Anfang April 2017 aufkommen müssen, und auch aufgrund von Sozialhilfebezügern, welche wir ab dann nicht mehr mit dem Heimatkanton abrechnen können.

Die diesjährige hohe Rückerstattungssumme setzt sich vor allem aus einer Rückerstattung (infolge Liegenschaftsverkauf) durch einen anderen Kanton / eine ausserkantonale Heimatgemeinde und durch Rückerstattungen infolge Rentenleistungen zusammen.

Alimenteninkasso und -bevorschussung

Statistik	2016	2015
Aufwendungen	477.65	0.00
Wiedereinbringung	0.00	0.00

Asylsuchende

Statistik	2016	2015
Aufwendungen	137'639.05	113'024.70
Erträge	162'885.90	124'605.90

Die Kosten der Sozialhilfe für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge sowie vorläufig aufgenommene Personen werden während fünf Jahren zum Teil durch Bundespauschalen gedeckt. Die Koordination der Abrechnungen für die Gemeinden liegt im Kanton St. Gallen bei der Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP). Für abgewiesene Asylsuchende (NEE) wird nur eine Nothilfe ausgerichtet. Für Personen mit einer F-Bewilligung (vorläufige Aufnahme), die länger als 7 Jahre in der Schweiz sind, erhalten die Gemeinden vom Bund keine Entschädigung mehr für Betreuung und finanzielle Leistungen. Für die übrigen Asylbewerber vermag eine Globalpauschale die tatsächlichen Aufwendungen mehr oder weniger zu decken. Die Neuzuteilungen erfordern von den Gemeinden viel Flexibilität bei der Suche und Einrichtung von Wohnräumen. In den Aufwendungen sind die Administrativen Kosten (Personal Verwaltung) nicht enthalten.

Steueramt

Anzahl Steuerpflichtige	2016	2015
Wohnhaft in Untereggen/unbeschränkt	591	577
Mit Liegenschaft oder Betriebsstätte/beschränkt	85	85
Steuerfrei (Bagatellfälle/Wochenaufenthalt/ Ordensleute)	35	34
Total	711	696

Steuereingang

Einkommens- und Vermögenssteuer:

Staat	2'530'912	2'584'552
Politische Gemeinde	2'906'759	3'244'439
Steuerfusskorrektur	42'500	- 103'000
Kath. Kirche Region Rorschach	244'170	257'930
Evang. Kirche Goldach	113'690	129'383
Feuerwehersatzabgabe	77'644	84'838
Total	5'915'675	6'198'143

Nebensteuern:

Steuern jur. Personen	67'569	26'722
Grundstückgewinnsteuern	97'222	65'938
Quellensteuern inkl. Vorsorgeleist.	18'210	65'596
Total	183'001	158'256

Gemeindesteuern:

Grundsteuern	186'528	182'121
Handänderungssteuern	69'327	71'370
Hundetaxen	4'125	4'450
Total	259'980	257'941

Bezugsprovisionen und Veranlagungsentschädigung:

Staat	30'955	28'810
Kirchgemeinden	10'736	11'361
Total	41'691	40'171

Steuerkraft (einfache Steuer)

Natürliche Personen	2'189'175	2'245'041
Juristische Personen	51'976	20'550
Quellensteuer ohne Vorsorgeleistungen	12'756	50'863
Steuerkraft insgesamt	2'253'908	2'316'454
Steuerkraft pro Person	2'157	2'242

Technische Betriebe

Smart Power Management (SPM) Etappe 1

In der ersten Ausbaustufe wurden die Glasfaserverbindungen zwischen den Trafostationen im Dorfkern inklusive Anbindung des Gemeindehauses realisiert. Dieses Jahr werden die Trafostationen mit den zugehörigen Datenkonzentratoren bestückt werden, welche die Verbrauchsdaten der neuen digitalen Zähler der Haushalte empfangen und an die Zentrale weiterleiten werden. Entgegen den ursprünglichen Plänen werden die neuen Zähler erst ab 2018 in den privaten Haushalten installiert, dies als Folge von Liefer-Verzögerungen des Herstellers Landis & Gyr.

Instandhaltung und Reparaturen

Ende März / Anfangs April musste an der Lehnackerstrasse eine Kabelstörung behoben werden, nachdem es zu Ausfällen gekommen war. Insgesamt waren fünf Liegenschaften vom Stromunterbruch betroffen. Der Gemeinderat dankt den Betroffenen für ihr Verständnis und ihre Geduld.

Zweckverbände

Die Gemeinde Untereggen ist an den folgenden Zweckverbänden beteiligt:

- Abwasserverband Altenrhein
- Pflegeheim PeLago (Pflegeheim der Region Rorschach)
- Regionale Beratungsstelle für Suchtfragen Rorschach und Umgebung
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der Region Rorschach

Auf die Veröffentlichung der detaillierten Jahresrechnungen samt Voranschlag der Zweckverbände wird verzichtet. Die Unterlagen sowie die umfangreichen Geschäftsberichte können bei der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden.

Finanzen

Finanzplanung 2017 – 2021

Basierend auf den Zahlen der Jahresrechnung 2016 sowie in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde wurde die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung im Sinn einer rollenden Planung angepasst.

Aufgrund der zurzeit bekannten Faktoren gestaltet sich die Entwicklung der Finanzen wie folgt:

Der Finanzplan geht immer von Annahmen und Schätzungen aus, sei dies bei der Teuerung, bei Zinsen oder Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung, aber auch bei Angebot und Nachfrage von öffentlichen Dienstleistungen. Der Finanzplan als Führungsinstrument des Gemeinderates muss frühzeitig Handlungsbedarf aufzeigen, damit notwendige Massnahmen rechtzeitig ergriffen werden können.

	2017	2018	2019	2020	2021
Laufende Rechnung					
Nettoaufwand					
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	804.5	808.5	812.6	816.6	820.7
11 Öffentliche Sicherheit	85.6	86.0	86.5	86.9	87.3
12 Bildung	2'344.4	2'358.1	2'401.1	2'375.6	2'495.5
13 Kultur, Freizeit	66.0	66.3	66.7	67.0	67.3
14 Gesundheit	138.5	139.2	139.9	140.6	141.3
15 Soziale Wohlfahrt	264.9	266.2	267.6	268.9	270.2
16 Verkehr	389.6	391.5	393.5	395.5	397.5
17 Umwelt, Raumordnung	77.8	78.2	78.6	79.0	79.4
18 Volkswirtschaft	83.5	83.9	84.3	84.8	85.2
19 Finanzen (ohne allgemeine Mittel)	-117.6	-118.2	-120.0	-120.6	-121.2
Total Nettoaufwand	4'137.2	4'159.9	4'210.7	4'194.2	4'323.2
Allgemeine Mittel					
Gemeindesteuern	3'179.0	3'190.3	3'241.2	3'287.8	3'335.2
Einnahmenanteile	108.0	109.3	109.6	109.9	110.2
Abschreibungen inkl. a. o.	-32.9	-30.0	-30.0	-30.0	-30.0
Finanzausgleich	801.8	700.0	695.0	710.0	715.0
Total allgemeine Mittel	4'055.9	3'969.6	4'015.8	4'077.7	4'130.3
Aufwandüberschuss					
Ertragsüberschuss	-81	-190	-195	-116	-193
Steuerfuss					
beschlossen bzw. geplant in %	129%	129%	129%	129%	129%

Steuerplan

Der Steuerplan 2017 bringt zusammen mit dem Budget den Nachweis für den erforderlichen Steuerfuss.

Der Kanton budgetiert für das Jahr 2017 mit 102.50% der einfachen Steuer 2016 beim Einkommen und mit 104% beim Vermögen. Die nachstehenden laufenden Steuern 2017 wurden mit den prognostizierten Werten des Kantons berechnet. Bei den Nachzahlungen aus Vorjahren wird gegenüber dem Ergebnis 2016 mit einem leichten Anstieg gerechnet.

Der Steuerertrag 2017 berechnet sich wie folgt:

Einkommens- und Vermögenssteuern	einfache Steuer laufendes Jahr	2'156'954	
	bei einem Steuerfuss von 129%		2'782'471
	einfache Steuer Nachzahlungen gemäss Steuerfuss Vorjahre	81'775	109'579
	Total einfache Steuer	<u>2'238'729</u>	2'892'049
Feuerwehersatzabgabe	Steuerfuss 12%, max. CHF 700.00	78'000	
	Total Ertrag Feuerwehersatzabgaben		78'000
Grundsteuern	Verkehrswert: 231'250'000 zu 0.8‰	185'000	
	Verkehrswert: 12'500'000 zu 0.2‰	2'500	
	Total Steuerertrag		187'500
Weitere Gemeindesteuern	Handänderungssteuern	60'000	
	Hundesteuern	3'500	
	Total Steuerertrag		63'500
Nebensteuern	Juristische Personen	40'000	
	Grundstückgewinnsteuern	50'000	
	Quellensteuern	18'000	
	Nach- und Strafsteuern	0	
	Total Steuerertrag		108'000

Antrag

Wir beantragen Ihnen für 2017 folgende Steuersätze:

- | | |
|--|-------|
| 1. Gemeindesteuern (5 % weniger als 2016) | 129 % |
| 2. Grundsteuer vom Verkehrswert des Grundeigentums (wie bisher) | 0.8 ‰ |
| 3. Feuerwehersatzabgabe der einfachen Steuer vom Einkommen,
max. 700.00 pro Jahr (wie bisher) | 12 % |

Gemeindehaushalt

Laufende Rechnung Politische Gemeinde

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	Gemeindehaushalt	Total	5'799'050.00	5'872'250.00	5'415'677.42	6'121'837.03	5'363'500.00	5'282'250.00
		Saldo	73'200.00		706'159.61			81'250.00
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung		843'550.00	146'400.00	787'580.15	156'918.01	939'500.00	135'000.00
1000	Bürgerversammlung, Abstimmung, Wahlen		22'500.00	3'000.00	21'968.30	3'421.50	19'500.00	
1010	Geschäftsprüfungskommission		18'000.00		17'468.00		23'700.00	
1020	Gemeinderat		93'400.00		82'336.70		113'100.00	
1030	Bildungskommission						43'700.00	
1040	Allgemeine Verwaltung		525'900.00	100'500.00	503'733.28	108'224.11	554'950.00	100'000.00
1041	Bauverwaltung		46'800.00	13'000.00	45'578.45	14'385.85	41'000.00	6'000.00
1048	Informatik allgemein		78'800.00	1'400.00	70'497.20	1'382.40	91'800.00	
1070	Verwaltungsgebäude, Büroräumlichkeiten		43'150.00	28'500.00	30'265.32	29'504.15	38'750.00	29'000.00
1080	Besondere Anlässe, Verbände		15'000.00		15'732.90		13'000.00	

Jahresrechnung 2016 / Voranschlag 2017

Die Laufende Rechnung des Gemeindehaushalts schliesst mit einem Gewinn von Fr. 756'789.01 ab. Gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 73'200.00 ergibt dies eine Besserstellung von Fr. 683'589.01.

Der Gemeinderat empfiehlt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

- Fr. 50'629.40 Direktabschreibung Verwaltungsvermögen (Strassensanierung 2016)
- Fr. 706'159.61 Einlage in Eigenkapital

In der vorstehenden Abbildung der Laufenden Rechnung ist die Direktabschreibung des Verwaltungsvermögens von Fr. 50'629.40 bereits enthalten.

Mit dieser Eigenkapitalzuweisung von Fr. 706'159.61 aus dem Gewinn 2016 erhöht sich die Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse von Fr. 2'265'321.64 auf neu Fr. 2'971'481.25 per 31.12.2016.

Dank des erfreulichen Jahresabschlusses 2016 und des ausgewiesenen Eigenkapitals kann der Gemeinderat eine weitere Steuersenkung um 5 % auf 129 % beantragen.

Der hohe Ertragsüberschuss 2016 resultiert in etwa je zur Hälfte aus Minderaufwendungen bzw. Mehreinnahmen.

Das Budget 2017 rechnet bei einem um 5 Prozentpunkte tieferen Steuerfuss von 129 % mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 81'250.00. Aufgrund der Integration der Schulgemeinde in die Politische Gemeinde ist das Budget der Schule erstmals im Bericht der Gemeinde enthalten. Die Informationen zur Jahresrechnung 2016 der Schulgemeinde finden Sie wie bisher im Amtsbericht der Schule.

Konto 1010 Geschäftsprüfungskommission

Der Jahresabschluss 2016 der Schulgemeinde wird wie derjenige der Gemeinde von einer externen Revisionsstelle geprüft. Deshalb erhöhen sich die Kosten im Jahr 2017 um rund Fr. 5'000.00

Konto 1020 Gemeinderat

Im Budget 2017 ist die Stellenprozentenerhöhung beim Gemeindepräsidenten von 30% auf 40% berücksichtigt. Zudem beabsichtigt der Gemeinderat für die langfristige Liegenschaftsstrategie und die Umsetzung des kant. Richtplans die Durchführung eines Workshops.

Konto 1030 Bildungskommission

Erstmals erscheinen hier die Kosten für die Bildungskommission. Dazu gehört auch der Lohn des Schulpräsidentiums (Pensum: 20 %).

Konto 1040 Allgemeine Verwaltung

Im Budget 2017 sind folgende ausserordentlichen Positionen enthalten:

- Fr. 28'000.00 Ersatz Büromöbel Gemeindehaus (2. Teil)
- Fr. 13'000.00 Umstellung Telefonie auf IP-Technologie
- Fr. 5'500.00 Organisation Archiv Schule

Konto 1048 Informatik

Die fünfjährige IT-Hardwareinfrastruktur der Gemeindeverwaltung wird im Jahr 2017 erneuert. Dafür sind im Budget 2017 zusätzlich Fr. 13'000.00 vorgesehen.

Konto 1080 Verwaltungsgebäude

Aufgrund des milden Winters 2015/2016 sowie des tiefen Ölpreises zum Zeitpunkt der Bestellung sind im Berichtsjahr weniger Kosten angefallen als erwartet.

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11	Öffentliche Sicherheit	197'800.00	125'000.00	174'473.10	165'826.70	209'000.00	123'400.00
1101	Grundbuchvermessung	11'000.00	2'000.00	7'470.20	2'090.50	11'000.00	2'500.00
1102	Geografisches Informationssystem	10'000.00		9'936.00		10'000.00	
1103	Grundbuchamt	54'000.00	40'000.00	60'699.95	83'069.45	66'500.00	40'000.00
1108	Übrige Rechtsaufsicht	100.00		110.00		100.00	
1140	Feuerwehr	82'700.00	82'700.00	73'045.91	80'516.75	80'700.00	80'700.00
1149	Ausgleich Spezialfinanzierung			7'470.84			
1150	Militär	22'400.00		2'321.00		25'200.00	
1160	Zivilschutz	17'600.00	300.00	13'419.20	150.00	15'500.00	200.00
12	Bildung	2'933'700.00	400'000.00	2'893'237.79	400'000.00	2'401'500.00	57'100.00
1210	Volksschule	2'933'100.00	400'000.00	2'892'637.79	400'000.00		
1211	Kindergarten					253'500.00	
1212	Primarstufe					665'650.00	
1214	Musikschule					78'800.00	37'500.00
1215	Fördernde Massnahmen					152'350.00	
1216	Schulanlässe, Freizeitgestaltung					31'400.00	2'700.00
1217	Schulanlagen					268'200.00	15'400.00
1218	Schulverwaltung					114'050.00	
1219	Übrige Schulbetriebskosten					836'950.00	1'500.00
1290	Erwachsenenbildung	600.00		600.00		600.00	
13	Kultur, Freizeit	39'300.00	500.00	26'715.95	660.50	66'500.00	500.00
1300	Kulturförderung	26'000.00		21'030.00	105.00	50'000.00	
1310	Denkmalpflege, Heimatschutz	5'000.00				5'000.00	
1320	Medien	100.00		100.00		100.00	
1330	Parkanlagen, Wanderwege	7'200.00		1'895.95		10'200.00	
1370	Übrige Freizeitgestaltung	1'000.00	500.00	3'690.00	555.50	1'200.00	500.00

Konto 1103 Grundbuchamt

Im Jahr 2016 wurden ausserordentlich hohe Grundbuchgebühren verrechnet.

Konto 1140 Feuerwehr

Mit Fr. 77'643.58 sind die Einnahmen aus der Feuerwehrabgabe um rund Fr. 2'400 tiefer ausgefallen als erwartet. Dank Minderaufwendungen in mehreren Konten konnte die Reserve der Spezialfinanzierung Feuerwehr dennoch um Fr. 7'470.84 erhöht werden. Diese Reserve beträgt per 31.12.2016 Fr. 34'437.04.

Konto 1150 Militär

Im Zusammenhang mit der vorgesehenen Erneuerung der Dienstbarkeitsverträge für die Schiessanlage Altburg auf der Nachbarliegenschaft wird die Sanierung der Schiessanlage in Bezug auf den Lärmschutz erwogen. Die im Berichtsjahr budgetierten Mittel von Fr. 20'000 konnten noch nicht ausgelöst werden und sind deshalb im Budget 2017 erneut budgetiert.

Konto 1210 Volksschule

Der effektive Finanzbedarf 2016 der Schulgemeinde war um rund 40'000 Franken tiefer als angemeldet. Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Amtsbericht der Schulgemeinde.

Konto 1211 Kindergarten

Bis Juli werden zwei Kindergärten geführt, ab August ist ein Kindergarten mit 25 Kindern geplant.

Konto 1212 Primarschule

Ab August muss die 3./4. Klasse wieder in zwei Klassen geführt werden.

Konto 1215 Fördernde Massnahmen

Da im Moment kein Bedarf bekannt ist, sind keine Kosten für heilpädagogische Früherziehung budgetiert.

Konto 1216 Schulanlässe, Freizeitgestaltung

Im 2017 sind keine Klassenlager budgetiert (nur jedes 2. Jahr).

Konto 1219 übrige Schulbetriebskosten

Da es weniger Oberstufenschüler als im Vorjahr hat, wurde mit weniger Schulgeldkosten und auch mit weniger Kosten für die Ostwindabonnements budgetiert. Allerdings wird der Schülertransport der Kinder vom Berg ab August mit einem privaten Unternehmen organisiert, was zu Mehrkosten führt. Zudem musste mit einem zusätzlichen Kind in einer Sonderschule budgetiert werden.

Konto 1300 Kulturförderung

Der Gemeinderat hat für den Ersatz der alten, abgenutzten Stühle in der Dorfstube Fr. 20'000 ins Budget 2017 aufgenommen und in seiner Kompetenz die Anschaffung und Installation eines mobilen Beamers und eines WLAN-AccessPoints für die Vereine Fr. 6'500 zulasten der Jahresrechnung 2017 beschlossen.

Konto 1330 Parkanlagen, Wanderwege

Im Jahr 2017 soll die Brücke über den Erdgletscher am Wanderweg von Goldach zur Lochmühle wieder hergestellt werden (Fr. 7'000).

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	Gesundheit	147'400.00	0.00	107'126.31	0.00	138'500.00	0.00
1410	Spitäler, Kranken- und/Pflegeheime	110'000.00		82'184.46		100'000.00	
1420	Ambulante Pflegefinanzierung	2'000.00		154.90		1'000.00	
1450	Ambulante Krankenpflege	35'000.00		24'446.95		31'000.00	
1470	Schularztdienst					950.00	
1471	Schulzahnpflege					5'150.00	
1480	Lebensmittelkontrolle	400.00		340.00		400.00	
15	Soziale Wohlfahrt	425'100.00	168'500.00	356'902.03	270'740.90	394'950.00	130'100.00
1500	Sozialversicherungen	500.00		413.20		500.00	
1501	Krankenpflege-Grundversicherung	15'000.00	8'000.00	14'962.30	17'045.25	17'000.00	9'000.00
1530	Allgemeine Sozialhilfe	73'600.00		67'661.03	160.00	81'600.00	100.00
1531	Soziale Dienste	3'800.00		3'781.10		3'900.00	
1532	Asylsuchende	130'000.00	130'000.00	137'639.05	162'885.90	136'500.00	110'000.00
1540	Kinder und Jugendliche	96'000.00	20'000.00	52'237.30	5'700.00	66'750.00	5'000.00
1541	Alimentenbevorschussung	2'500.00	500.00	477.65		1'000.00	
1549	Sozialpädagogische Familienbegleitung	3'000.00				2'000.00	
1550	Invaldität	700.00		2'616.50		700.00	
1581	Finanzielle Sozialhilfe Ortsbürger	50'000.00		45'908.10	61'025.65	25'000.00	
1582	Finanzielle Sozialhilfe Kantonsbürger	20'000.00				20'000.00	
1583	Finanzielle Sozialhilfe Bürger a. Kantone	30'000.00	10'000.00	31'205.80	23'924.10	40'000.00	6'000.00
16	Verkehr	510'000.00	84'500.00	486'271.83	87'890.45	522'300.00	132'700.00
1621	Unterhalt Strassen, Plätze, Brücken	266'300.00	57'500.00	277'052.73	57'800.45	303'700.00	105'700.00
1622	Bauamtsmagazin	1'700.00		351.10		1'600.00	
1650	Öffentlicher Verkehr	242'000.00	27'000.00	208'868.00	30'090.00	217'000.00	27'000.00

Konto 1410 Pflegefinanzierung

Der Kostenanteil für die neue Pflegefinanzierung betrug mit Fr. 82'184.46 rund Fr. 28'000 weniger als budgetiert. Für das Jahr 2017 wird mit Pflegefinanzierungskosten von Fr. 100'000 gerechnet.

Konto 1530 Allgemeine Sozialhilfe

Für die bessere Integration von Ausländern und Asylsuchenden ist die Beteiligung an einem Projekt der Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidenten vorgesehen. Dafür sind Fr. 8'000 budgetiert.

Konto 1532 Asylsuchende

Aufgrund der Zunahme der Anzahl Asylsuchenden in Untereggen sind sowohl Aufwand als auch Ertrag höher ausgefallen als budgetiert. Aktuell beherbergt Untereggen 6 Personen, die im Asylverfahren sind oder bereits als Flüchtlinge anerkannt sind.

Konto 1540 Kinder und Jugendliche

Im Berichtsjahr sind erfreulicherweise weniger Kosten für Fremdplatzierungen angefallen als erwartet. Dies erklärt die grosse Differenz zwischen Voranschlag und Rechnung 2016. Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2017 keine Platzierungsfälle bekannt waren, ist der budgetierte Aufwand im Vergleich zu den Vorjahren reduziert worden. Es ist ein «Grundstock» von Fr. 30'000 eingesetzt worden, um im Bedarfsfall Budgetmittel für solche Fälle zur Verfügung zu haben.

Konten 1581 bis 1583 Finanzielle Sozialhilfe

Dank einer ausserordentlichen Rückerstattung von Fr. 51'000 sind im Bereich der finanziellen Sozialhilfe keine Netto-Kosten angefallen. Es konnten sogar Nettoeinnahmen von Fr. 7'835.85 verbucht werden.

Konto 1621 Unterhalt Strassen, Plätze, Brücken

Die milden Wintermonate führten zu deutlich tieferen Kosten für Salzeinkauf und Personalaufwand. Mit rund Fr. 22'000 waren die Ausgaben für den Winterdienst halb so hoch wie budgetiert. Für das Jahr 2017 wird mit Winterdienstkosten von Fr. 40'000 gerechnet.

Die Kosten für den baulichen Strassenunterhalt betragen Fr. 125'292.10. Am meisten Kosten verursachten der Einbau des Deckbelags an der Fellenbergstrasse (Fr. 54'305.35), die Belagsanierung Vogtlütstrasse (Fr. 65'705.90), die Belagsarbeiten an der Gallustrasse (Fr. 10'720.60) sowie die Belagsarbeiten an der Spielbühlstrasse (Fr. 8'524.45). Ein Teil der Kosten für den Deckbelag Fellenbergstrasse konnte mit den dafür vorgesehenen Rückstellungen gedeckt werden.

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2016 verzichtete der Gemeinderat auf eine Teil-Auflösung der Rückstellung «Strassenunterhalt». Damit beträgt diese Rückstellung per 31.12.2016 weiterhin Fr. 100'923.65.

Im Budget 2017 sind Fr. 110'000 für diverse Strassenunterhaltsarbeiten (z.B. Stützmauer Steingruben) sowie Fr. 12'000 für die Anschaffung einer Grüngutmulde für den Rasenschnitt der Gemeinde vorgesehen. Auf der Ertragsseite ist ein Reservebezug in der Höhe von Fr. 50'000 enthalten.

Konto 1650 Öffentlicher Verkehr

Der Gemeindebeitrag an den öffentlichen Verkehr war mit Fr. 182'148.00 um rund Fr. 30'000.00 tiefer als erwartet. Im 2017 wird mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 190'000 gerechnet.

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17	Umwelt, Raumordnung	373'300.00	282'400.00	292'283.75	241'957.20	310'400.00	232'600.00
1710	Abwasserbeseitigung	130'000.00		121'071.85		122'000.00	
1711	Kanalisation	113'400.00	9'600.00	73'620.95	9'600.00	68'400.00	9'600.00
1718	Finanzierung	7'500.00	201'600.00	7'670.60	188'151.75	7'700.00	107'600.00
1719	Ausgleich Spezialfinanzierung		39'700.00		4'611.65		80'900.00
1720	Abfallbeseitigung	31'500.00	31'500.00	34'545.89	37'747.00	34'500.00	34'500.00
1729	Ausgleich Spezialfinanzierung			3'201.11			
1730	Übriger Umweltschutz	1'500.00		957.00		1'000.00	
1740	Friedhof, Bestattungen	38'600.00		17'298.05		28'600.00	
1770	Raumplanung	35'200.00		12'398.25		35'200.00	
1780	Naturschutz	15'600.00		21'520.05	1'846.80	13'000.00	
18	Volkswirtschaft	76'500.00	11'500.00	63'831.88	17'283.90	95'400.00	11'900.00
1800	Landwirtschaft	18'400.00	2'000.00	20'218.60	8'513.90	49'400.00	4'000.00
1810	Forstwirtschaft	21'200.00	7'500.00	21'063.80	8'370.00	21'300.00	7'500.00
1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1'000.00	1'400.00	950.00		1'000.00	
1830	Tourismus	25'600.00	600.00	19'911.98	400.00	13'400.00	400.00
1860	Energie	10'300.00		1'687.50		10'300.00	

Konto 1711 Kanalisation

Im Berichtsjahr sind weniger Unterhaltsarbeiten ausgeführt worden als geplant. Dies führte in der Rechnung 2016 zu Minderaufwendungen von rund Fr. 40'000. Zusammen mit den höheren Einnahmen aus Abwassergebühren führte dies zu einer um rund Fr. 35'000 tieferen Entnahme aus der Gewässerschutzreserve. Der Ertrag aus Anschlussbeiträgen belief sich auf Fr. 71'640. Budgetiert waren Einnahmen von Fr. 105'000.

Im Budget 2017 sind Fr. 60'000.00 für Sanierungsarbeiten gemäss generellem Entwässerungsplan (GEP) enthalten. Da nur geringe Anschlussbeiträge erwartet werden, wird ein Reservebezug von rund Fr. 81'000 notwendig sein. Die Gewässerschutzreserve beträgt per 31.12.2016 Fr. 337'314.26.

Konto 1770 Raumplanung

Verschiedene Planungsarbeiten wurden auf das Folgejahr verschoben, weil die Änderung der kant. Richtplanung noch nicht vorliegt. Deshalb sind im Berichtsjahr weniger Kosten entstanden als geplant.

Konto 1780 Naturschutz

Im Vergleich zum Budget sind folgende Mehrkosten entstanden:

- Reparatur Amphibiensperre (+ Fr. 1'600)
- Vernetzungsprojekt Schlossweiher (+ Fr. 5'185.30)

Die Mehrkosten beim Vernetzungsprojekt Schlossweiher sind entstanden, weil die erste Vertragsperiode 2012 – 2017 bereits ein Jahr früher, d.h. im Jahr 2016, abgeschlossen worden ist. Für die Erstellung und Einreichung des Schlussberichts an den Kanton sind zusätzliche Kosten entstanden. Der Abschluss der Vertragsperiode 2012 – 2017 wurde vorgezogen, weil erstens die Projektziele bereits frühzeitig erfüllt waren und zweitens, um mit einer Perimetererweiterung den Landwirten der Nachbargemeinden die Teilnahme am Projekt zu ermöglichen.

Konto 1800 Landwirtschaft

Es wurde 2016 mehr Neophytenbekämpfung notwendig als vorgesehen. Nach Abzug der Subventionen des Kantons liegt der Nettoaufwand trotzdem tiefer als budgetiert.

Nach der Aufgabe der Tierkörpersammelstelle (TKS) in Rorschach können unsere Tierhalter die TKS St. Gallen benutzen. Für den Einkauf in die TKS St. Gallen sind 27'900 Franken budgetiert.

Konto 1830 Tourismus, Kommunale Werbung

Einer grosser Teil der Aufwendungen für die neue Homepage der Schule ist bereits abgerechnet, der restliche Aufwand fällt noch im Jahr 2017 an. Die Präsentation der Homepage ist im Frühling 2017 geplant.

Konto 1860 Förderbeiträge

Der Gemeinderat unterstützt Projekte mit erneuerbarer Energie wie Photovoltaikanlagen und Solaranlagen. Im Jahr 2016 wurde ein Beitrag von Fr. 1'500 ausgeschüttet. Für das Jahr 2017 werden wiederum Fr 10'000 ins Budget eingesetzt.

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	Finanzen	252'400.00	4'653'450.00	227'254.63	4'780'559.37	285'450.00	4'458'950.00
1900	Gemeindesteuern	31'000.00	3'206'500.00	6'551.77	3'209'238.96	14'000.00	3'193'000.00
1910	Finanzausgleich 1. Stufe		1'046'000.00		1'045'900.00		801'800.00
1930	Einnahmeanteile		89'100.00	13.31	183'001.03		108'000.00
1940	Liegenschaft Mittlerhof	1'000.00		294.40		500.00	
1941	Liegenschaft Hinterhof	17'000.00	10'000.00	17'639.55	23'400.00	59'000.00	10'000.00
1942	MFH Quellenstrasse	80'700.00	141'000.00	73'082.70	159'155.45	78'100.00	151'500.00
1943	Seniorenwohnungen	94'700.00	82'500.00	59'918.44	86'852.90	74'500.00	83'000.00
1950	Zinsen	28'000.00	75'850.00	19'125.06	70'425.43	26'500.00	70'650.00
1960	Erträge ohne Zweckbindung		2'500.00		2'585.60		41'000.00
1990	Ordentliche Abschreibung auf VW					32'850.00	
1990	Zusätzliche Abschreibung auf VW			50'629.40			

Konto 1900 Gemeindesteuern

Die Erträge aus Einkommens- und Vermögenssteuer inkl. Nachzahlungen entsprechen den budgetierten Einnahmen. Die einfache Steuer (100 %) der Jahressteuern hat im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 % auf Fr. 2'117'411.40 zugenommen, diejenige der Nachzahlungen ist um 60 % auf Fr. 71'763.85 gesunken. Budgetiert war im 2016 eine einfache Steuer von Fr. 2'079'686.00 (Jahressteuern) bzw. Fr. 77'733.00 (Nachzahlungen).

Bei der Handänderungssteuer konnten Einnahmen von Fr. 69'327.30 erzielt werden (Budget: Fr. 40'000).

Konto 1910 Finanzausgleich 1. Stufe

Die Finanzausgleichsbeiträge der 1. Stufe betragen im Berichtsjahr Fr. 1'045'900. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies Fr. 117'900 weniger. Dieser Rückgang ist insbesondere auf die Zunahme der Steuerkraft und tiefere Schülerzahlen zurückzuführen. Mit einer Steuerkraft von Fr. 2'157 je Einwohner lag Untereggen im Berichtsjahr an 31. Stelle aller 77 Gemeinden im Kanton (Vorjahr: 26. Rang).

Aufgrund einer Gesetzesänderung wird der Finanzausgleichsbeitrag ab 2017 noch zusätzlich zurückgehen.

Konto 1930 Einnahmeanteile

Die Anteile aus Nebensteuern (Quellensteuern, Steuern juristischer Personen, Grundstückgewinnsteuern) liegen gesamthaft betrachtet rund 105 % über dem Budget. Dies ist insbesondere auf überdurchschnittlich hohe Einnahmen bei den Steuern juristischer Personen und bei den Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen: Vorbehalten bleibt die Genehmigung der Jahresrechnung im Sinne der Anträge des Gemeinderates.

	Budget 2016	Rechnung 2016
– Steuern jur. Personen	Fr. 25'000	Fr. 67'569
– Grundstückgewinnsteuer	Fr. 20'000	Fr. 97'222
– Quellensteuern	Fr. 44'000	Fr. 18'210

Mehr dazu siehe Seite 17 Steuerplan

Konto 1941 Liegenschaft Hinterhof

Die Liegenschaft war im Berichtsjahr dauernd mit sechs Asylsuchenden belegt. Dies erklärt die Mehreinnahmen von Fr. 13'400 im Vergleich zum Budget.

Das Badezimmer in diesem alten Gebäude ist in einem schlechten Zustand und muss dringend saniert werden. Der Kostenvoranschlag dafür beträgt Fr. 40'000. Da die Liegenschaft Hinterhof zum Finanzvermögen gehört, muss der Unterhaltsaufwand in der laufenden Rechnung budgetiert werden.

Konto 1943 Seniorenwohnungen

Die Sanierung der Fassade konnte kostengünstig realisiert werden.

Im Budget 2017 sind Fr. 28'000 für den Ersatz der Wärmepumpe enthalten.

Konto 1990 Abschreibungen

Aus dem Ertragsüberschuss 2016 konnten zusätzliche Abschreibungen von Fr. 50'629.40 auf dem Verwaltungsvermögen (Sanierung Schibenstrasse) getätigt werden.

Investitionsrechnung Politische Gemeinde

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017		
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
1	Gemeinderechnung	Total	110'000.00	0.00	50'629.40	0.00	60'000.00	0.00
		Saldo		110'000.00		50'629.40		60'000.00
162	Gemeindestrassen		110'000.00	0.00	50'629.40	0.00	60'000.00	0.00
5030	Strassen-/Trottoirbau		110'000.00		50'629.40			
5031	Spielplatz Spielbuelstrasse						60'000.00	

Jahresrechnung 2016 / Voranschlag 2017

Konto 5030 Strassen-/Trottoirbau

Im Jahr 2016 wurde folgende Investition getätigt:

Sanierung Schibenstrasse: Fr. 50'629.40

Die Kosten sind wesentlich tiefer ausgefallen als budgetiert, weil ein kompletter neuer Deckbelag eingebaut werden konnte, ohne den Strassenkoffer anzutasten.

Spielplatz Spielbuelstrasse

Nach der Ablehnung des Betrages von Fr. 86'300.00 für einen Spielplatz im Budget 2016 der Investitionsrechnung der Schulgemeinde haben sich der Gemeinderat und der bis 31.12.2016 amtierende Schulrat in verschiedenen Besprechungen und Augenscheinen mit einem alternativen Standort beschäftigt. Nach Prüfung verschiedener Möglichkeiten haben sich Gemeinderat und Schulrat für einen attraktiven Standort um die bestehenden Garagen an der Spielbuelstrasse entschieden. Hier kann ein öffentlicher Spielplatz - auch dank dem leichten Gefälle - mit einem hohen Spielwert für die Kinder realisiert werden, der wenig Aufwände für Erschliessung und Sicherung benötigt. In die Standortwahl war auch die Schulleitung sowie die Jugi bzw. das OK Grümpeli einbezogen. Dabei hat sich gezeigt, dass gleichzeitig mit den Gartenbauarbeiten für den Spielplatz auch eine Verbesserung des Festplatzes erreicht werden kann. An diesem Standort kann der Spielplatz auch von Vorschulkindern während dem Schulunterricht genutzt werden, ohne bedeutsame Störungen des Schulbetriebs hervorzurufen.

Realistische Kosten

Der Gemeinderat hat aufgrund der einhelligen Standortwahl und der Offerten für die Spielgeräte sowie für die zugehörigen Gartenbauarbeiten den Betrag von Fr. 60'000.00 ins Budget 2017 der Investitionsrechnung aufgenommen. Der Kostenvoranschlag setzt sich wie folgt zusammen:

Lieferung Spielgeräte und Fallschutz	Fr.	43'000.00
Gartenbau inkl. Verbesserung Festplatz	Fr.	17'000.00
Total Kostenvoranschlag	Fr.	60'000.00

Nach Genehmigung des Budgets 2017 an der Bürgerversammlung 2017 soll nach dem Grümpeli 2017 bzw. nach den Sommerferien der Spielplatz gebaut werden.

Ausführung durch Fachfirma

Der Gemeinderat hat aufgrund der Voten an der letztjährigen Bürgerversammlung der Schulgemeinde geprüft, ob die Spielgeräte von einheimischen Unternehmern hergestellt werden sollten und hat sich entschieden, eine Fachfirma zu berücksichtigen. Spielplätze tragen zur Entfaltung bei und fördern Selbstsicherheit und Selbstvertrauen der Kinder. Sie können aber auch Gefahren bergen. Die meisten Unfälle auf Spielplätzen stehen im Zusammenhang mit Spielplatzobjekten (z. B. Rutschbahnen, Brettschaukeln, Klettertürme, Wippschaukeln) oder mit dem Bodenbelag. Kinder schenken ihre Aufmerksamkeit voll dem Spielen und verhalten sich erst im Alter von 10 Jahren präventiv. Deshalb sollen Gefahren reduziert, jedoch nicht vollständig eliminiert werden. Kinder sollen lernen, mit Gefahren umzugehen. Aus diesem Grund möchte der Gemeinderat den Bau des Spielplatzes durch eine Fachfirma ausführen lassen. Dabei müssen genormte Längen, Höhen, Abstände, Fangstellen, Fallräume usw. beachtet und eingehalten werden, um die Sicherheit zu gewährleisten und gleichzeitig Herausforderungen für die Entfaltung der Kinder zu ermöglichen. Als Werkeigentümer kann die Gemeinde bei Schadenfällen nach Unfällen zur Haftung gezogen werden.

Bestandesrechnung Politische Gemeinde

Aktiven

Kto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	6'637'198.14	19'103'719.29	19'147'506.11	6'593'411.32
10	Finanzvermögen	6'573'008.29	19'053'089.89	19'090'376.71	6'535'721.47
100	Flüssige Mittel	559'850.92	13'448'234.00	12'596'943.42	1'411'141.50
1000	Kasse	2'187.70	107'090.10	99'625.15	9'652.65
100000	Kasse Gemeinde	2'187.70	100'271.40	99'625.15	2'833.95
100001	Kasse Betriebsamt	0.00	6'818.70	0.00	6'818.70
1001	Postcheck	521'171.14	11'565'693.29	11'250'584.86	836'279.57
100100	PC 90-10396-3 Gemeinde	521'171.14	11'530'099.58	11'250'584.86	800'685.86
100102	PC 90-7171-9 Betriebsamt	0.00	35'593.71	0.00	35'593.71
1002	Banken	36'492.08	1'775'450.61	1'246'733.41	565'209.28
100200	Raiffeisenbank Goldach	36'492.08	1'775'450.61	1'246'733.41	565'209.28
101	Guthaben	756'665.11	5'459'126.93	5'679'961.38	535'830.66
1010	EC/PC Guthaben	0.00	10'198.50	10'154.50	44.00
101000	EC/PC Guthaben	0.00	10'198.50	10'154.50	44.00
1011	Kontokorrent	11'004.75	1'296'058.16	1'255'694.75	51'368.16
101100	Konto-Korrent	0.00	1'200'000.00	1'200'000.00	0.00
101110	Guthaben bei Schulgemeinde	0.00	51'472.21	0.00	51'472.21
101120	Konto-Korrent Pensionskasse	11'004.75	44'585.95	55'694.75	-104.05
1012	Steuerguthaben	339'453.89	270'538.62	339'453.89	270'538.62
101200	Anteile an kantonalen Steuern	33'356.20	1'002.30	33'356.20	1'002.30
101210	Gemeindesteuern	306'097.69	269'536.32	306'097.69	269'536.32
1013	Gebühren, Abgaben, Entgelte	405'581.27	1'842'417.20	2'034'659.07	213'339.40
101311	Debitorensammelkonto VRSG FD	220'679.40	691'417.45	881'305.85	30'791.00
101312	Debitorensammelkonto WEG	178'457.43	1'146'578.70	1'144'988.03	180'048.10
101313	Debitor MwSt. Abwasser	6'444.44	4'421.05	8'365.19	2'500.30
1014	Guthaben von Gemeinwesen	0.00	0.00	0.00	0.00
101400	Guthaben Finanzausgleich	0.00	0.00	0.00	0.00
1015	Verrechnungssteuern	158.30	73.50	158.22	73.58
101500	Verrechnungssteuern	158.30	73.50	158.22	73.58
1019	Übrige Guthaben	466.90	2'039'840.95	2'039'840.95	466.90
101901	Vorsteuern laufende Rg. MwSt.	0.00	15'197.25	15'197.25	0.00
101911	Zahlungsausgleichskonto VRSG FD	0.00	880'690.10	880'690.10	0.00
101912	Zahlungsausgleichskonto WEG	466.90	1'143'953.60	1'143'953.60	466.90

Bestandesrechnung Politische Gemeinde

Aktiven

Kto	Text	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2016
102	Anlagen	4'871'320.45	41'475.60	428'300.00	4'484'496.05
1022	Darlehen	712'900.00	41'475.60	428'300.00	326'075.60
102210	Darlehen Schulgemeinde	712'900.00	41'475.60	428'300.00	326'075.60
1023	Liegenschaften	4'158'420.45	0.00	0.00	4'158'420.45
102310	Liegenschaft Hinterhof 15	271'925.00	0.00	0.00	271'925.00
102330	MFH Quellenstrasse 6	2'875'000.00	0.00	0.00	2'875'000.00
102350	Seniorenwohnungen	1'011'495.45	0.00	0.00	1'011'495.45
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	22'067.56	0.10	22'067.66	0.00
1030	Elektrizitätsversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
103000	Elektra	0.00	0.00	0.00	0.00
1031	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
103100	Wasserversorgung	0.00	0.00	0.00	0.00
1032	Betreibungsamt	22'067.56	0.10	22'067.66	0.00
103200	Betreibungsamt	22'067.56	0.10	22'067.66	0.00
108	Transitorische Aktiven	363'104.25	104'253.26	363'104.25	104'253.26
108000	Rechnungsabgrenzungen	363'104.25	104'253.26	363'104.25	104'253.26
11	Verwaltungsvermögen	64'189.85	50'629.40	57'129.40	57'689.85
110	Sachgüter	64'189.85	50'629.40	57'129.40	57'689.85
1101	Tiefbauten	64'189.85	50'629.40	57'129.40	57'689.85
110110	Meteorwasserkanal Vorderhof	64'189.85	0.00	6'500.00	57'689.85
110184	Gemeindestrassen	0.00	50'629.40	50'629.40	0.00
18	Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
180	Vorschüsse an Spezialfinanzierung	0.00	0.00	0.00	0.00
180000	Vorschuss an Abfallbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
180010	Vorschuss an Feuerwehr	0.00	0.00	0.00	0.00

Bestandesrechnung Politische Gemeinde

Passiven

Kto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
2	PASSIVEN	6'637'198.14	42'715'644.93	42'759'431.75	6'593'411.32
20	Fremdkapital	3'429'527.59	20'854'837.47	21'212'839.90	3'071'525.16
200	Laufende Verpflichtungen	768'743.38	18'564'145.37	18'669'923.14	662'965.61
2000	Kreditoren	2'014.51	60'800.75	17'025.16	45'790.10
200000	Kreditoren	2'082.41	45'790.10	2'082.41	45'790.10
200010	Kreditor Mehrwertsteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
200020	Abrechnungskonto MwSt.	-67.90	15'010.65	14'942.75	0.00
2009	Übrige Verpflichtungen	766'728.87	18'503'344.62	18'652'897.98	617'175.51
200900	Durchgangskonto	0.00	0.00	0.00	0.00
200901	Vorauszahlungen VSt	248'632.75	63'807.80	0.00	312'440.55
200902	Verlustscheine	0.00	0.00	0.00	0.00
200903	Betreibungsamt	0.00	42'412.41	0.00	42'412.41
200905	Kreditoren-Sammelkonto	495'331.12	8'711'900.12	8'967'763.19	239'468.05
200906	Pro Senectute / Altersarbeit	1'349.25	1.35	0.00	1'350.60
200907	Tuberkulose	21'482.40	21.50	0.00	21'503.90
200908	Winterhilfe	0.00	0.00	0.00	0.00
200909	Kreditoren-Zahlungsausgleichskonto	0.00	8'967'763.64	8'967'763.64	0.00
200910	Lohn-Sammelkonto	0.00	575'958.75	575'958.75	0.00
200911	AHV-Ausgleichskonto	0.00	72'805.70	72'805.70	0.00
200912	UVG-Ausgleichskonto	-66.65	13'082.15	13'015.50	0.00
200913	PK-Ausgleichskonto	0.00	55'591.20	55'591.20	0.00
201	Kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
2011	Gemeinwesen	0.00	0.00	0.00	0.00
201100	Schuld bei Schulgemeinde	0.00	0.00	0.00	0.00
2014	Verpflichtung Finanzausgleich	0.00	0.00	0.00	0.00
201400	Verpflichtung Finanzausgleich	0.00	0.00	0.00	0.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	1'466'994.90	822'848.00	856'639.80	1'433'203.10
2022	Befristetes Bankdarlehen	1'200'000.00	800'000.00	828'300.00	1'171'700.00
202220	Postfinance 27.02.2025	700'000.00		28'300.00	671'700.00
202230	Postfinance 02.12.2018	500'000.00	800'000.00	800'000.00	500'000.00
2029	Übrige	266'994.90	22'848.00	28'339.80	261'503.10
202900	Rücklagen für Schutzraumbauten	266'994.90	22'848.00	28'339.80	261'503.10

Bestandesrechnung Politische Gemeinde

Passiven

Kto	Text	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2016
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	656'018.97	1'213'956.31	1'429'124.66	440'850.62
2030	Elektrizitätsversorgung	217'189.94	916'646.66	882'524.41	251'312.19
203000	Elektra	217'189.94	916'646.66	882'524.41	251'312.19
2031	Wasserversorgung	438'829.03	297'309.65	546'600.25	189'538.43
203100	Wasserversorgung	438'829.03	297'309.65	546'600.25	189'538.43
204	Rückstellungen	336'788.15	-31'579.00	55'643.70	249'565.45
2040	Laufende Rechnung	301'788.15	-31'579.00	55'643.70	214'565.45
204000	Strassenunterhalt	100'923.65	0.00	0.00	100'923.65
204030	Erschliessung Mittlerhof Süd	40'962.00	0.00	40'962.00	0.00
204040	Vernetzungsprojekt	11'457.50	4'921.00	2'543.00	13'835.50
204050	Rückstellung Steuern 2015	103'000.00	-42'500.00	0.00	60'500.00
204060	MFH Quellenstrasse 6	4'000.00	0.00	0.00	4'000.00
204080	Gehweg Vorderhof – Vogelherd	41'445.00	0.00	12'138.70	29'306.30
204090	Deckbelag «Im Böhler»	0.00	6'000.00	0.00	6'000.00
2042	Delkredere	35'000.00	0.00	0.00	35'000.00
204200	Delkredere Steuerrückstände	35'000.00	0.00	0.00	35'000.00
208	Transitorische Passiven	200'982.19	285'466.79	201'508.60	284'940.38
208000	Rechnungsabgrenzungen	200'982.19	285'466.79	201'508.60	284'940.38
22	Steuerbezug	1'432.10	21'143'975.90	21'141'980.20	3'427.80
220	Steuerabschluss	0.00	6'737'598.50	6'737'598.50	0.00
2200	Abschlusskonto	0.00	6'737'598.50	6'737'598.50	0.00
220000	Abschlusskonto	0.00	6'737'598.50	6'737'598.50	0.00
222	Zahlungsverkehr	0.00	7'639'730.20	7'639'730.20	0.00
2222	Bundes-,Staats- und Gdesteuern	0.00	7'138'070.70	7'138'070.70	0.00
222200	Eingänge und Rückzahlungen	0.00	7'138'070.70	7'138'070.70	0.00
2223	Verrechnungssteuern	0.00	501'659.50	501'659.50	0.00
222300	Verrechnungssteuern	0.00	499'712.20	499'712.20	0.00
222310	PASStA, Pauschale Steueranrechnung	0.00	1'947.30	1'947.30	0.00
224	Ablieferungen	0.00	6'752'198.05	6'752'096.85	101.20
2240	Bund / Kanton	0.00	3'380'696.06	3'380'594.86	101.20
224000	Direkte Bundessteuern	0.00	849'784.10	849'682.90	101.20
224010	Staatssteuern	0.00	2'530'911.96	2'530'911.96	0.00

Bestandesrechnung Politische Gemeinde

Passiven

Kto	Text	Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
2241	Politische Gemeinde	0.00	3'013'642.47	3'013'642.47	0.00
224100	Politische Gemeinde	0.00	3'013'642.47	3'013'642.47	0.00
2243	Kath. Kirchgemeinde Region Rorschach	0.00	244'169.72	244'169.72	0.00
224300	Kath. Kirchgemeinde Region Rorschach	0.00	244'169.72	244'169.72	0.00
2246	Evang. Kirchgemeinde Goldach	0.00	113'689.80	113'689.80	0.00
224600	Evang. Kirchgemeinde Goldach	0.00	113'689.80	113'689.80	0.00
225	Durchgangskonto	1'432.10	14'449.15	12'554.65	3'326.60
225000	Durchgangskonto	406.20	12'185.10	9'264.70	3'326.60
225020	VI Verzugszinsen WEG	1'025.90	2'264.05	3'289.95	0.00
28	Sondervermögen	940'916.81	10'671.95	404'611.65	546'977.11
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	386'146.61	10'671.95	4'611.65	392'206.91
281000	Gewässerschutz	341'925.91	0.00	4'611.65	337'314.26
281010	Feuerwehr	26'966.20	7'470.84	0.00	34'437.04
281020	Abfallbeseitigung	17'254.50	3'201.11	0.00	20'455.61
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	554'770.20	0.00	400'000.00	154'770.20
282000	Erneuerungsfonds Seniorenwohnungen	154'770.20	0.00	0.00	154'770.20
282100	Abschreibung Kindergarten «Im Rank»	400'000.00	0.00	400'000.00	0.00
29	Eigenkapital	2'265'321.64	706'159.61	0.00	2'971'481.25
290000	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	2'265'321.64	706'159.61	0.00	2'971'481.25

Abschreibungsplan Politische Gemeinde

Konto	Bezeichnung	Abschreibungs- satz/- methode (D=degressiv)	Buchwert per 01.01.2016	Investi- tionen	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinan- zierungen	Ordentliche Abschrei- bungen 2016	Zusätzliche Abschrei- bungen 2016	Buchwert 31.12.2016	Ordentliche Abschrei- bungen 2017
11	Verwaltungsvermögen		741'474.30	92'105.00	0.00	434'800.00	50'629.40	348'149.90	39'350.00
1101	Tiefbauten		64'189.85	50'629.40	0.00	6'500.00	50'629.40	57'689.85	6'500.00
110184	Gemeindestrassen		0.00	50'629.40	0.00	0.00	50'629.40	0.00	0.00
110110	Meteorwasserleitungen	10% D	64'189.85	0.00	0.00	6'500.00	0.00	57'689.85	6'500.00
1103	Hochbauten		677'284.45	0.00	0.00	428'300.00	0.00	248'984.45	28'300.00
	Sanierung Kindergarten «Im Rank»	2015 – 2040	677'284.45	0.00	0.00	428'300.00	0.00	248'984.45	28'300.00
1109	Übrige		0.00	41'475.60	0.00	0.00	0.00	41'475.60	4'550.00
	Erneuerung Bühnen-Steuer- ung und -Beleuchtung	2017 – 2027	0.00	41'475.60	0.00	0.00	0.00	41'475.60	4'550.00

Inventar der Grundstücke des Gemeindehaushaltes

Objekte		Parz. Nr.	Assek.Nr.	Mass m ²	Verkehrswert
10	Finanzvermögen				
1102	Anlagen				
102332	Mittlerhof	119		12'105	22'000
	Mittlerhof	735	388	4'733	64'000
10233/5	Quellenstrasse 4+6	540	625/751	2'522	3'780'000
102334	Hinterhof 15	83	301	1'238	251'000
102336	Böhler	90		1'926	42'000
11	Verwaltungsvermögen				
110	Sachgüter				
11001	Lagerplatz Mittlerhof	538		333	8'000
11002	Brunnenplatz Vorderhof	606		355	9'000
11003	Vorderhof	633		581	32'000
11030	Gemeindehaus / Feuerwehrdepot	534	499/500	2'090	1'250'000
11031	Leichenhalle	546	525	409	96'000
11032	Zivilschutzanlage Böhler (Benützungrecht)	602	496		49'000
11034	Magazin Vorderhof	464	201	204	48'000
11036	Schützenhaus	327	119	34	56'000
11037	Scheibenstand	364	392	504	12'000
11050	Wald im Martinstobel (Schiben)	158		616	100
	Wald im Martinstobel (Altrüti)	209		2'378	400
	Wald im Martinstobel	474		8'095	0

Wertschriftenverzeichnis der Politischen Gemeinde

im Depot bei der Raiffeisenbank Goldach

28 Aktien Schweizer Zucker AG à Fr. 19.50	Fr.	546.00
7 Aktien VRSG à Fr. 1'000.–	Fr.	7'000.00

nicht im Depot:

Kontokorrent Raiffeisenbank Goldach 20024.53	Fr.	565'209.28
PC-Konto 90-10396-3	Fr.	800'685.86
PC-Konto 90-7171-9	Fr.	35'593.71

Total Fr. 1'409'034.85

Anhang

Gemäss Art. 22 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden sind folgende Anhänge in die Jahresrechnung aufzunehmen:

a) Rückstellungsspiegel				
Bezeichnung	Stand am Ende des Vorjahres Fr.	Stand am Ende des Vorjahres Fr.	Kommentar z. Veränderung	Begründung Weiterbest.
Strassenunterhalt	100'923.65	100'923.65		Reserve
Erschliessung Mittlerhof Süd	40'962.00	0.00	Auflösung (Einbau Deckbelag)	
Vernetzungsprojekt	11'457.50	13'835.50	Beiträge Landwirte	Projekte
MFH Quellenstr. 6	4'000.00	4'000.00		Lüftungsgitter Garage
Gehweg Vorderhof – Vogelherd	41'445.00	29'306.30	Beitrag Rodungsersatz	Abfuhr Aushubmaterial
Deckbelag «Im Böhler»	0.00	6'000.00	Vorfinanzierung Abwasserverband	
b) Beteiligungsspiegel				
Die Politische Gemeinde Untereggen ist kapitalmässig an keiner Beteiligung privatrechtlichen Körperschaft oder Stiftung beteiligt.				
c) Gewährleistungsspiegel				
Die Politische Gemeinde Untereggen hat keine Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingegangen ist, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien; es bestehen auch keine weiteren Tatbestände mit Eventualcharakter, wie Konventionalstrafen oder Reuegelder.				
d) Anlagespiegel				
Bezeichnung	Stand am Ende des Vorjahres Fr.	Stand am Ende des lauf. Jahres Fr.	Kommentar Veränderung	
Darlehen Schulgemeinde	712'900.00	326'075.60	Zusatzabschreibung Kindergarten «Im Rank»	
MFH Quellenstrasse 6	2'875'000.00	2'875'000.00		
Seniorenwohnungen	1'011'495.45	1'011'495.45		
Hinterhof 15	271'925.00	271'925.00		

Laufende Rechnung Elektra

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Elektra						
	Total	624'200.00	756'000.00	736'942.43	736'942.43	608'350.00	767'000.00
	Saldo	131'800.00		0.00		158'650.00	
500	Verwaltung	40'000.00		37'480.22		40'050.00	4'500.00
3000	Sitzungs- und Taggelder	2'000.00		1'000.00		2'000.00	
3010	Löhne	15'000.00		15'767.25		16'000.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'300.00		1'200.05		1'300.00	
3040	Personalversicherungsbeiträge	500.00		322.80		750.00	
3050	Unfall- und Krankenvers.beiträge	300.00		182.45		300.00	
3090	Übriger Personalaufwand	200.00				200.00	
3100	Büromaterialien, Drucksachen	2'000.00		1'000.00		1'500.00	
3170	Spesenentschädigung	200.00		53.97		100.00	
3180	Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
3181	EDV-Kosten	13'000.00		11'870.30		12'400.00	
3190	Mitgliederbeiträge an Verbände	500.00		1'083.40		500.00	
4360	Rückerstattungen						4'500.00
502	Verteilanlagen	124'500.00		133'400.60		136'500.00	
3110	Anschaffung Mess- & Schaltapparate	1'000.00		255.45		1'000.00	
3140	Unterhalt Netz	40'000.00		50'643.60		44'000.00	
3141	Unterhalt Gebäude	5'000.00		80.95		5'000.00	
3150	Unterhalt Mess- und Schaltapparate	2'000.00		4'890.20		4'000.00	
3151	Unterhalt SPM					6'000	
3160	Mieten, Durchleitungs- und Standortentschädigungen	500.00				500.00	
3180	Versicherungsprämien, Grundsteuern	3'000.00		2'410.20		3'000.00	
3181	Hausinstallationskontrollen	8'000.00		8'789.10		8'000.00	
3182	Technische Beratung	52'000.00		50'654.60		52'000.00	
3183	Leitungskataster/GIS	13'000.00		15'676.50		13'000.00	
508	Strom, Einkauf und Verkauf	413'000.00	755'000.00	403'545.07	735'230.58	366'500.00	761'500.00
3130	Stromeinkauf Netznutzung	114'000.00		118'253.70		110'000.00	
3131	Stromeinkauf Energie	218'000.00		206'250.53		167'000.00	
3132	KEV	50'500.00		50'026.99		61'000.00	
3133	SDL	18'000.00		17'316.97		17'000.00	
3135	Ökostromablieferung	5'000.00		4'918.63		4'000.00	
3180	Dienstleistungen, Honorare	500.00				500.00	
3290	Skontoabzüge	6'500.00		6'641.20		6'500.00	
3300	Debitorenverluste	500.00		137.05		500.00	

Laufende Rechnung Elektra

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4343	Netznutzung		517'100.00		503'074.45		550'000.00
4343.10	ET/DT Netznutzung		332'000.00		328'277.60		327'000.00
4343.20	Maximum DT Netznutzung		106'000.00		100'895.60		100'000.00
4343.40	Baustrom Netznutzung		8'000.00		2'117.55		4'000.00
4343.70	KEV		50'500.00		51'146.95		61'000.00
4343.71	SDL		18'000.00		18'051.15		17'000.00
4343.72	Abgabe Gemeinde		2'600.00		2'585.60		41'000.00
4344	Stromlieferung		237'900.00		232'156.13		211'500.00
4344.10	ET/DT Stromlieferung		179'200.00		175'404.40		165'000.00
4344.20	Maximum DT Stromlieferung		52'200.00		53'299.10		42'000.00
4344.40	Baustrom Stromlieferung		4'000.00		796.35		1'500.00
4344.70	Rücklieferung erneuerbare Energie				-2'972.90		
4345	Mahnkosten, Verzugszinsen		2'500.00		5'629.18		3'000.00
509	Finanzen	46'700.00	1'000.00	162'516.54	1'711.85	65'300.00	1'000.00
5095	Zinsen		1'000.00		1'711.85		1'000.00
3230	Zinsen an Gemeindehaushalt						
4210	Zinsen vom Gemeindehaushalt		1'000.00		1'711.85		1'000.00
5096	Zuwendungen ohne Zweckbindung	2'500.00		2'585.60		41'000.00	
3520	Ablieferung an Gemeindehaushalt	2'500.00		2'585.60		41'000.00	
5099	Abschreibungen	44'200.00		159'930.94		24'300.00	
3110	Ordentliche Abschreibungen	44'200.00		44'200.00		24'300.00	
3320	Zusätzliche Abschreibungen			115'730.94			

Jahresrechnung 2016 / Voranschlag 2017

Die Laufende Rechnung der Elektra Untereggen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 115'730.94 (Vorjahr Fr. 142'592.90) ab. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget (-Fr. 16'069.06) ist hauptsächlich auf den Schadenfall an der Lehnackerstrasse (Defekt an Hauptleitung) zurückzuführen, welcher mit Fr. 36'850.00 zu Buche schlug.

Der Gemeinderat beantragt, den Gewinn der Elektra wie folgt zu verwenden:

- Fr. 110'427.87 Restabschreibung Projekt «Netzsanierung Iltenriet/Schloss»
- Fr. 5'303.07 zusätzliche Abschreibung Projekt «Sanierung TS Schiben»

Das Budget 2017 der Elektra rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 158'650.00 ohne zusätzliche Abschreibungen.

Konto 508 Einkauf/Verkauf Strom

Aus dem Stromverkauf resultieren Einnahmen in der Höhe von Fr. 735'230.58. Demgegenüber stehen Ausgaben von Fr. 403'545.07. Der Nettoertrag von Fr. 331'685.51 und liegt damit in der Grössenordnung der budgetierten Einnahmen.

Für das Jahr 2017 rechnet die Elektra beim Stromverkauf mit einem Nettoertrag von Fr. 395'000.

Konto 5099 Abschreibungen

Aus dem Jahresergebnis 2016 können nebst den budgetierten ordentlichen Abschreibungen von Fr. 44'200.00 noch zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 115'730.94 getätigt werden.

Investitionsrechnung Elektra

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Elektra						
	Total	197'000.00	230'000.00	169'204.75	212'033.25	170'000.00	154'000.00
	Saldo	33'000.00		42'828.50			16'000.00
501	Tiefbauten	52'000.00		25'667.50		25'000.00	
5015	Hausanschlüsse/Netzerweiterungen	52'000.00		25'667.50		25'000.00	
503	Hochbauten	145'000.00	145'000.00	143'537.25	143'537.25	145'000.00	145'000.00
5019	Smart Power Management (SPM), Etappe 1	145'000.00		143'537.25		145'000.00	
6100	Entnahme aus Reserve		145'000.00		143'537.25		145'000.00
561	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		85'000.00		68'496.00		9'000.00
6100	Anschlussbeiträge		85'000.00		68'496.00		9'000.00

Jahresrechnung 2016 / Voranschlag 2017

Folgende Investitionen sind im Berichtsjahr getätigt worden:

Fr. 25'667.50 Hausanschlüsse/Netzerweiterung:
Fr. 143'537.25 Projekt Smart Power Management,
Etappe 1

Wie im Budget 2016 vorgesehen erfolgte beim Projekt Smart Power Management ein Reservebezug in der Höhe der Investition. Durch diesen Bezug sank die Reserve auf Fr. 404'189.70 per 31.12.2016.

In der Investitionsrechnung 2017 der Elektra sind folgende Projekte enthalten:

Fr. 25'000.00 Hausanschlüsse/Netzerweiterung:
Fr. 145'000.00 Projekt Smart Power Management,
Etappe 2

Wie im Vorjahr werden die Ausgaben für die 2. Etappe des Projekts Smart Power Management durch einen Reservebezug gedeckt.

Bestandesrechnung Elektra

Kto		Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
1	ELEKTRA AKTIVEN	659'979.99	1'165'529.98	1'314'325.61	511'184.36
10	Finanzvermögen	220'208.97	996'325.23	942'361.42	274'172.78
101	Debitoren	3'019.03	79'678.57	59'837.01	22'860.59
1011	Debitoren	0.00	0.00	0.00	0.00
1012	Debitor Mehrwertsteuer	3'019.03	22'860.59	3'019.03	22'860.59
101901	Vorsteuern laufende Rechnung (MwSt.)	0.00	44'722.75	44'722.75	0.00
101902	Vorsteuern Investitionsrechnung (MwSt.)	0.00	12'095.23	12'095.23	0.00
103	Guthaben	217'189.94	916'646.66	882'524.41	251'312.19
1030	Guthaben beim Gemeindehaushalt	217'189.94	916'646.66	882'524.41	251'312.19
11	Verwaltungsvermögen	439'771.02	169'204.75	371'964.19	237'011.58
110	Sachgüter	439'771.02	169'204.75	371'964.19	237'011.58
1101	Tiefbauten	0.00	25'667.50	25'667.50	0.00
11015	Hausanschlüsse	0.00	25'667.50	25'667.50	0.00
1103	Hochbauten	439'771.02	143'537.25	346'296.69	237'011.58
11030	Netzsanierung Iltenriet/Schloss	130'386.70	0.00	130'386.70	0.00
110300	Verkabelung Schwendi	25'662.85	0.00	2'600.00	23'062.85
110301	Verkabelung Unterweid	36'991.50	0.00	3'700.00	33'291.50
110302	Smart Power Management SPM		143'537.25	143'537.25	0.00
11031	Sanierung TS Schiben	74'520.45	0.00	12'803.07	61'717.38
11032	Verkabelung Rüti	55'733.50	0.00	5'600.00	50'133.50
11034	Netzsanierung Vogtlüt	39'969.67	0.00	39'969.67	0.00
11039	Verkabelung Iltenriet-Grauen	76'506.35	0.00	7'700.00	68'806.35
2	ELEKTRA PASSIVEN	659'979.99	64'360.65	213'156.28	511'184.36
20	Fremdkapital	5'258.38	64'360.65	69'619.03	0.00
200	Laufende Verpflichtungen	258.38	64'360.65	64'619.03	0.00
2000	Kreditoren	258.38	64'360.65	64'619.03	0.00
20001	Umsatzsteuern (MwSt.)	258.38	64'360.65	64'619.03	0.00
20002	Kreditor Mehrwertsteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
203	Sonderrechnungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2030	Schuld beim Gemeindehaushalt	0.00	0.00	0.00	0.00

Bestandesrechnung Elektra

Kto		Anfangsbestand per 01.01.2016	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2016
			Zuwachs	Abgang	
204	Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2040	Hochtarif	0.00	0.00	0.00	0.00
208	Transitorische Passiven	5'000.00	0.00	5'000.00	0.00
2080	Rechnungsabgrenzungen	5'000.00	0.00	5'000.00	0.00
209	Übrige Verpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2090	Durchgangskonto TZ TB Strom	0.00	0.00	0.00	0.00
28	Spezialfinanzierungen	547'726.96	0.00	143'537.25	404'189.71
280	Ausbaureserve	547'726.96	0.00	143'537.25	404'189.71
29	Eigenkapital	106'994.65	0.00	0.00	106'994.65
290	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	106'994.65	0.00	0.00	106'994.65

Abschreibungsplan Elektra

Konto	Bezeichnung	Projektabschluss	Abschreibungs-Satz/ -methode (D=degressiv)	Buchwert per 01.01.2016	Investitionen	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinanzierungen	Ordentliche Abschreibungen 2016	Zusätzliche Abschreibungen 2016	Buchwert 31.12.2016	Ordentliche Abschreibungen 2017
11	Verwaltungsvermögen			439'771.02	169'204.75	143'537.25	44'200.00	184'226.94	237'011.58	24'300.00
1101	Tiefbauten			0.00	25'667.50	0.00	0.00	25'667.50	0.00	0.00
11015	Hausanschlüsse			0.00	25'667.50	0.00	0.00	25'667.50	0.00	0.00
1103	Hochbauten			439'771.02	143'537.25	143'537.25	44'200.00	158'559.44	237'011.58	24'300.00
11030	Sanierung Trafokreis Schloss/Iltenriet	2009	10% D	130'386.70			13'100.00	117'286.70	0.00	0.00
11031	Sanierung TS Schiben	2012	10% D	74'520.45			7'500.00	5'303.07	61'717.38	6'400.00
11032	Netzsanierung Rüti	2013	10% D	55'733.50			5'600.00	0.00	50'133.50	5'200.00
11034	Netzsanierung Vogtlüt	2010	10% D	39'969.67			4'000.00	35'969.67	0.00	0.00
11039	Netzsanierung Grauen	2012	10% D	76'506.35			7'700.00	0.00	68'806.35	6'900.00
110300	Verkabelung Schwendi	2015	10% D	25'662.85			2'600.00	0.00	23'062.85	2'400.00
110301	Verkabelung Unterweid	2014	10% D	36'991.50			3'700.00	0.00	33'291.50	3'400.00
110302	Smart Power Management	2016	10% D	0.00	143'537.25	143'537.25	0.00	0.00	0.00	0.00

Inventar der Grundstücke der Elektra

Objekte		Parz. Nr.	Assek.Nr.	Mass m ²	Verkehrswert
11	Verwaltungsvermögen				
110	Sachgüter				
	Trafostation Iltenriet (im Baurecht)	292	730		19'000
	Trafostation Vogtlüt	583	572	35	15'000
	Trafostation Scheier (im Baurecht)	333	641		11'000
	Trafostation Schloss (im Baurecht)	286	731		25'000
	Trafostation Hammershaus (im Baurecht)	250	719		16'000
	Trafostation Hinterhof (im Baurecht)	87	501		9'000
	Wiese Böhler	478		41	6'000
	Trafostation Vorderhof	476	432	284	49'000
	Trafostation Brand (im Baurecht)	587	609		8'000
	Trafostation Pfannackerweg	52	543	30	35'000
	Trafostation Quellenstrasse	641	654		17'000

Laufende Rechnung Wasserversorgung

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Wasserversorgung						
	Total	173'500.00	174'500.00	184'898.82	184'898.82	187'700.00	180'500.00
	Saldo	1'000.00					7'200.00
700	Verwaltung	34'600.00		27'359.85		30'400.00	
3000	Sitzungs- und Taggelder	2'000.00		400.00		1'500.00	
3010	Löhne	9'000.00		7'681.30		8'600.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	600.00		590.85		700.00	
3040	Personalversicherungsbeiträge	200.00		75.60		300.00	
3050	Unfall- und Krankenvers.beiträge	100.00		70.50		100.00	
3100	Büromaterialien, Drucksachen	3'000.00		600.00		1'000.00	
3170	Spesenentschädigungen	200.00				200.00	
3180	Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
3181	Technische Beratung	8'000.00		6'313.60		6'000.00	
3182	Leitungskataster/GIS	3'000.00		3'192.85		3'500.00	
3183	Informatik-Kosten	6'000.00		5'935.15		6'000.00	
4360	Rückerstattungen						
701	Wasserfassung und Wasserspeicherung	76'000.00		66'580.75		77'000.00	
3010	Löhne	20'000.00		17'429.50		20'000.00	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'500.00		1'354.75		1'500.00	
3040	Personalversicherungsbeiträge	200.00		183.00		200.00	
3050	Unfall- und Krankenvers.beiträge	700.00		489.75		700.00	
3090	Übriger Personalaufwand	3'000.00		2'405.00		3'000.00	
3120	Energiekosten	8'000.00		7'849.55		8'000.00	
3130	Wasserankauf	30'000.00		30'004.55		30'000.00	
3140	Baulicher Unterhalt	6'000.00		2'321.40		8'000.00	
3160	Mieten, Benützungskosten	100.00		17.80		100.00	
3170	Spesenentschädigungen	2'500.00		2'730.35		3'000.00	
3180	Versicherungsprämien, Grundsteuern	1'000.00		1'200.10		1'000.00	
3181	Techn. Betriebe Goldach (Stv)	3'000.00		595.00		1'500.00	
4610	Beitrag GVA						
702	Verteilanlagen	37'700.00	8'000.00	13'944.10	10'488.80	45'700.00	9'500.00
3110	Anschaffung von Wassermessern	6'000.00		4'024.00		12'000.00	
3130	Verbrauchsmaterialien	600.00		402.75		1'500.00	
3140	Baulicher Unterhalt Netz	25'000.00		5'726.25		25'000.00	
3145	Baulicher Unterhalt Hydranten	3'000.00		58.80		3'000.00	
3160	Mieten, Durchleitungsentschädigungen	100.00		154.00		200.00	
3182	Wasseranalysen	3'000.00		3'578.30		4'000.00	
4360	Rückerstattungen		8'000.00		9'951.80		9'500.00
4610	Beitrag GVA				537.00		
4620	Hydrantenbeiträge						

Jahresrechnung 2016 / Voranschlag 2017

Die Erfolgsrechnung der Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 52'177.92 (Vorjahr Fr. 48'461.94) ab. Die Besserstellung gegenüber dem Budget resultiert vorwiegend aus Minderaufwendungen in den Konten Nr. 701.3140 «Baulicher Unterhalt Was-

serfassung und Wasserspeicherung» und Nr. 702.3140 «Baulicher Unterhalt Netz». Auf der Ertragsseite sind im Vergleich zum Budget Mehreinnahmen von rund Fr. 10'000.00 zu verzeichnen.

Der Gemeinderat beantragt, den Gewinn der Wasserversorgung wie folgt zu verwenden:

Fr. 15'808.15 Direktabschreibung Projekt «Umlegung Quellleitung Vorderhof 30»
Fr. 36'369.77 zusätzliche Abschreibung Leitungsnetz-Erneuerung

Laufende Rechnung Wasserversorgung

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
703	Wasserlieferung	2'100.00	165'000.00	1'736.20	172'487.07	1'800.00	169'500.00
3290	Skontoabzüge	1'600.00		1'736.20		1'800.00	
3300	Debitorenverluste	500.00					
4340	Wasserverkauf		100'000.00		103'291.95		102'000.00
4341	Gebäudezuschlag		58'000.00		61'379.30		60'000.00
4342	Feuerschutzbeitrag		7'000.00		7'527.75		7'500.00
4345	Verzugszinsen, Mahnkosten				288.07		
709	Finanzen	23'100.00	1'500.00	75'277.92	1'922.95	32'800.00	1'500.00
7095	Zinsen		1'500.00		1'922.95		1'500.00
4210	Zinsen von Gemeindehaushalt		1'500.00		1'922.95		1'500.00
7099	Abschreibungen	23'100.00		75'277.92		32'800.00	
3310	Ordentliche Abschreibungen	23'100.00		23'100.00		32'800.00	
3320	Zusätzliche Abschreibungen			52'177.92			

Konto 703 Wasserlieferung

Die Erträge aus Wasserlieferung waren mit Fr. 172'487.07 rund 4.5% über den budgetierten Einnahmen.

Konto 7099 Abschreibungen

Es wurden Fr. 23'100 ordentlich abgeschrieben. Aufgrund der Investitionen erhöhen sich die ordentlichen Abschreibungen im Jahr 2017 auf Fr. 32'800.

Investitionsrechnung Wasserversorgung

Kto	Text	Voranschlag 2016		Rechnung 2016		Voranschlag 2017		
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
7	Wasserversorgung	Total	860'811.00	580'400.00	377'698.30	209'704.00	495'460.00	255'000.00
		Saldo		280'411.00		167'994.30		240'460.00
701	Tiefbauten	860'811.00	530'400.00	377'698.30	155'539.00	495'460.00	250'000.00	
5012.01	Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben	514'311.00		358'851.15		155'460.00		
5012.02	Leitungserneuerung Hinterhof Süd	295'000.00				295'000.00		
5015	Umlegung Quellleitung Vorderhof 39	51'500.00		18'847.15				
5016	Smart Power Management (SPM)					45'000.00		
6300	Rückerstattungen		32'400.00					
6520	Entnahme aus Ausbaureserve		400'000.00		150'000.00		250'000.00	
6610	Rückerstattungen GVA		98'000.00		5'539.00			
761	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		50'000.00		54'165.00		5'000.00	
6100	Anschlussbeiträge		50'000.00		54'165.00		5'000.00	

Jahresrechnung 2016 / Voranschlag 2017

Folgende Investitionen sind im Berichtsjahr getätigt worden:

- Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben (Teil 2016) Fr. 358'851.15
- Umlegung Quellleitung Vorderhof 39 Fr. 18'847.15

Wie im Budget 2016 vorgesehen erfolgte beim Projekt «Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben» ein Reservebezug in der Höhe von Fr. 150'000. Durch diesen

Bezug sank die Ausbaureserve auf Fr. 364'527.79 per 31.12.2016.

Die Investitionsrechnung 2017 enthält folgende Projekte:

- Fertigstellung Leitungserneuerung
 - Hinterhof – Schiben Fr. 155'460.00
 - Leitungserneuerung Hinterhof Süd (Ausführung im Jahr 2018) Fr. 295'000.00
- Projekt Smart Power Management, Etappe 1 Fr. 45'000.00

Der budgetierte Reservebezug von Fr. 250'000 betrifft die Projekte «Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben» (Fr. 100'000) und «Leitungserneuerung Hinterhof Süd» (Fr. 150'000).

Projekt Smart Power Management

Im Zusammenhang mit dem Projekt Smart Power Management der Elektra werden in den Liegenschaften gleichzeitig intelligente Wasserzähler installiert. Die dafür notwendigen Gesamtkosten belaufen sich auf voraussichtlich Fr. 172'000. Es ist vorgesehen, im Jahr 2017 die erste Etappe für Fr. 45'000 auszuführen.

Projekt abrechnung Umlegung Quelleitung Vorderhof 39

Abrechnung

Rohrlegearbeiten	Fr.	12'590.65
Projektierung und Bauleitung	Fr.	8'356.50
Sonstige Kosten	Fr.	400.00

Total Fr. 21'347.15

Kostenvoranschlag Fr. 20'000.00

Mehrkosten (+6,73%) Fr. 1'347.15

Begründung der Mehrkosten

Erhöhter Projekt- und Bauleitungsaufwand aufgrund Bereinigung der Durchleitungsrechte und aufwändiger Koordination mit Baustelle Mehrfamilienhäuser.

Nach Abzug des Beitrags der Gebäudeversicherungsanstalt von Fr. 5'539.00 betragen die zu aktivierenden Nettoprojekt-kosten Fr. 15'808.15.

Bestandesrechnung Wasserversorgung

Kto		Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01.01.2016	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2016
1	WASSERVERSORGUNG AKTIVEN	698'703.35	744'794.05	893'351.67	550'145.73
10	Finanzvermögen	465'556.25	367'095.75	608'369.75	224'282.25
101	Debitoren	7'727.22	64'247.10	42'769.50	29'204.82
10130	Wasserverkauf	0.00	0.00	0.00	0.00
10132	Debitor Mehrwertsteuer	7'727.22	30'041.00	8'563.40	29'204.82
101901	Vorsteuern laufende Rg MwSt.	0.00	4'135.35	4'135.35	0.00
101902	Vorsteuern Investitionsrechnung MwSt.	0.00	30'070.75	30'070.75	0.00
103	Sonderrechnungen	438'829.03	297'309.65	546'600.25	189'538.43
1030	Guthaben beim Gemeindehaushalt	438'829.03	297'309.65	546'600.25	189'538.43
108	Transitorische Aktiven	19'000.00	5'539.00	19'000.00	5'539.00
1080	Rechnungsabgrenzungen	19'000.00	5'539.00	19'000.00	5'539.00
11	Verwaltungsvermögen	233'147.10	377'698.30	284'981.92	325'863.48
11012	Sanierung Leitungsnetz	230'647.10	0.00	113'634.77	117'012.33
11013	Umlegung Quellleitung Vorderhof 39	2'500.00	18'847.15	21'347.15	0.00
11015	Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben	0.00	358'851.15	150'000.00	208'851.15
2	WASSERVERSORGUNG PASSIVEN	698'703.35	5'200.78	153'758.40	550'145.73
20	Fremdkapital	-11.93	5'200.78	3'758.40	1'430.45
200	Laufende Verpflichtungen	-11.93	3'770.33	3'758.40	0.00
2000	Kreditoren	0.00	0.00	0.00	0.00
20001	Umsatzsteuern MwSt.	-11.93	3'770.33	3'758.40	0.00
20002	Kreditor Mehrwertsteuer	0.00	0.00	0.00	0.00
208	Transitorische Passiven	0.00	1'630.45	0.00	1'630.45
2080	Rechnungsabgrenzungen	0.00	1'630.45	0.00	1'630.45
209	Übrige Verpflichtungen	0.00	-200.00	0.00	-200.00
2090	Durchgangskonto TZ TB Wasser	0.00	-200.00	0.00	-200.00
28	Spezialfinanzierungen	514'527.79	0.00	150'000.00	364'527.79
282	Verpflichtung Vorfinanzierungen	514'527.79	0.00	150'000.00	364'527.79
2820	Ausbaureserve	514'527.79	0.00	150'000.00	364'527.79
29	Eigenkapital	184'187.49	0.00	0.00	184'187.49
290	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	184'187.49	0.00	0.00	184'187.49

Abschreibungsplan Wasserversorgung

Konto	Bezeichnung	Abschreibungs-Satz/ -methode (D=degressiv)	Buchwert per 01.01.2016	Investitionen	Beiträge Dritter / Entnahme Vorfinanzierungen	Ordentliche Abschreibungen 2016	Zusätzliche Abschreibungen 2016	Buchwert 31.12.2016	Ordentliche Abschreibungen 2017
11	Verwaltungsvermögen		233'147.10	377'698.30	155'539.00	23'100.00	106'342.92	325'863.48	32'800.00
1101	Tiefbauten		233'147.10	377'698.30	155'539.00	23'100.00	106'342.92	325'863.48	32'800.00
11012	Leitungsnetz-Erneuerung	10% D	230'647.10	0.00	0.00	23'100.00	90'534.77	117'012.33	11'900.00
11013	Umlegung Quellleitung Vorderhof 39	10% D	2'500.00	18'847.15	5'539.00	0.00	15'808.15	0.00	0.00
11015	Leitungserneuerung Hinterhof – Schiben	10% D	0.00	358'851.15	150'000.00	0.00	0.00	208'851.15	20'900.00

Inventar der Grundstücke der Wasserversorgung

Objekte		Parz. Nr.	Assek. Nr.	Mass m ²	Verkehrswert
11	Verwaltungsvermögen				
110	Sachgüter				
	Reservoir Rüti	480	445	581	285'000
	Pumpenhaus Hinterhof	489	444	38	41'000
	Wald	620 E		2'918	200
	Wald	621 E		1'450	100

Geschäftsprüfungskommission

Mitglieder

(Die Jahresrechnungen 2016 der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde sowie das Budget 2017 wurden von der GPK in der neuen Zusammensetzung ab 1. Januar 2017 geprüft.)

Präsident:	de Bue André
Vize-Präsident:	Bühler Martin
Mitglied:	Benz Ivo
Mitglied:	Egeter Reto
Mitglied:	Knobel Stefan

Bericht und Antrag

an die Bürgerversammlung der Gemeinde Untereggen

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2016 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 geprüft. Die Prüfungsarbeiten (Jahresrechnung) wurden mit Unterstützung der Revisionsstelle BDO, St.Gallen durchgeführt. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2016 der politischen Gemeinde Untereggen sowie jene der Gemeindeunternehmen Elektra und Wasserversorgung seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2017 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

9033 Untereggen, 23. Februar 2017

Die Geschäftsprüfungskommission:

André de Bue
Martin Bühler
Ivo Benz
Reto Egeter
Stefan Knobel

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die vorstehenden Jahresrechnungen 2016, die Budgets und der Steuerplan 2017 wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

9033 Untereggen, Februar 2017

GEMEINDERAT UNTEREGGEN

Norbert Rüttimann
Gemeindepräsident

Norbert Näf
Gemeinderatsschreiber

2. Die vorstehenden Jahresrechnungen 2016, die Budgets und der Steuerplan 2017 wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

9033 Untereggen, Februar 2017

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION UNTEREGGEN

André de Bue
Präsident

Martin Bühler
Vize-Präsident

Gutachten und Antrag zum Gemeindebeitrag für den Umbau und die Sanierung des Regionalen Pflegeheims PeLago



Zusammenfassung

Der Verwaltungsrat des Zweckverbandes Pflegeheim der Region Rorschach beabsichtigte im Jahr 2011, das Pflegeheim PeLago zu erweitern. Im gleichen Zug hätte auch die Abteilung für die dementiell erkrankten Personen verlegt und das bestehende Gebäude punktuell saniert werden sollen.

Da die Nachfrage nach Pflegeheimplätzen in der Region in den vergangenen Jahren entgegen aller Prognosen nicht zunahm, beschloss die Delegiertenversammlung im März 2016, auf die Erweiterung des PeLago zu verzichten. Dafür genehmigte sie einen Planungskredit bis Stufe Kostenvoranschlag, um die Pflegeabteilungen zu erneuern, die Infrastruktur des Gebäudes zu sanieren, die betrieblichen Abläufe zu verbessern und einen Demenzgarten zu erstellen. Die rlc Architekten AG, Rheineck, untersuchte den Erneuerungsbedarf und erstellte den Kostenvoranschlag. Dieser rechnet mit einem Beitrag von 9,2 Mio. Franken für die Projektierung und den Bau.

Die Delegiertenversammlung beschloss am 20. März 2016 einen Baukredit von 8,7 Mio. Franken und ersuchte die am Zweckverband beteiligten Gemeinden Goldach, Rorschach, Rorschacherberg und Untereggen, dem Baukredit zuzustimmen. Den Projektierungskredit von 0,5 Mio. Franken genehmigte die Delegiertenversammlung im Jahr 2016.

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerversammlung, den Verpflichtungsanteil für die Gemeinde Untereggen in der Höhe von Fr. 347'563.89 für den

Umbau und die Sanierung des PeLago zu genehmigen. Die Baukosten werden aus dem Eigenkapital des PeLago und mit Bankdarlehen finanziert. Die Gemeinden leisten keine Baubeiträge.

Aufgrund der Höhe des Verpflichtungsanteils der Gemeinde Untereggen liegt diese Ausgabe in der Kompetenz der Bürgerversammlung. Damit alle Mitgliedsgemeinden gemeinsam über den Umbau und die Sanierung des PeLago in einer Urnenabstimmung (vorgesehen am 21. Mai 2017) befinden können, beantragt der Gemeinderat im Sinn von Art. 7 lit. b der Gemeindeordnung die Durchführung einer Urnenabstimmung über dieses Geschäft.

Geschichte

Das Pflegeheim der Region Rorschach PeLago nahm seinen Betrieb am 1. Juni 1981 mit 72 Betten auf. Im Jahr 1998 wurde das PeLago umgebaut und erweitert. Die Zahl der Betten stieg auf über 100. Zwischen 2005 und 2007 wurden die Bewohnerzimmer umgebaut sowie die Elektro- und Sanitärinstallationen des Altbaus saniert. Zusätzlich wurden vier Zimmer für Betreutes Wohnen eingerichtet.

Im Jahr 2013 prüfte der Verwaltungsrat eine Erweiterung des PeLago und den Umbau der Abteilungen. Dazu führte er einen Architekturwettbewerb durch. Weil aber in den vergangenen Jahren die Nachfrage nach Pflegeplätzen in der Region stabil blieb, beschloss die Delegiertenversammlung im Jahr 2016, das Erweiterungsprojekt zu sistieren. Stattdessen beauftragte der Verwaltungsrat die rlc Architekten AG, Rheineck, die

betrieblichen Abläufe, die technische Infrastruktur und den allgemeinen Zustand des Gebäudes zu untersuchen und Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten.

Sanierungs- und Umbauprojekt

Ausgangslage

Die Bevölkerung wird je länger je älter und die Anzahl der an Demenz erkrankten Menschen steigt. Diesen Menschen muss ein für sie angepasstes Umfeld zur Verfügung gestellt werden. Oft leben dementiell erkrankte Menschen jahrelang bei körperlich guter Gesundheit im Pflegeheim. Für sie ist es wichtig, dass ihre Zimmer und die allgemeinen Aufenthaltsbereiche ihren Bedürfnissen entsprechend eingerichtet sind. Dazu gehört auch ein für sie abgegrenzter Aussenbereich, in dem sie ihren Bewegungsdrang ausleben können.

Die Studie der rlc Architekten AG deckte verschiedene Mängel auf. Unter anderem ist noch die erste Heizungsanlage installiert und die Heimküche muss ersetzt werden. Die Warenflüsse von sauberen Produkten, Lebensmitteln, Abfällen und Schmutzwäsche müssen verbessert und entflechtet werden. Ausserdem sollen die Abteilungen für die an Demenz erkrankten Bewohnerinnen und Bewohner des PeLago an die heutigen Erkenntnisse in Pflege und Betreuung angepasst werden.

Projektbeschreibung

Untergeschosse

Die Küche muss total saniert und konzeptionell und räumlich an die aktuellen Hygienevorschriften angepasst werden. Mit einem Speiselifft sollen die Speisen für die Bewohner effizienter auf die Geschosse verteilt werden. Die Kühlräume sollen umgebaut und vergrössert werden. Ausserdem sollen zusätzliche Lagerräume für die Küche und das Restaurant geschaffen werden. Die Ver- und Entsorgungswege werden unter hygienischen Aspekten getrennt und der Aufbewahrungsraum vis-à-vis der Küche in das Parterre verlegt. Da eine neue Gasheizung installiert wird, kann ein Teil der Tankräume abgebrochen und in Lager umgebaut werden.

Erdgeschoss

Die Zimmer für das Betreute Wohnen werden aufgehoben und in einen Aktivierungsraum mit Zugang zum Garten sowie den Aufbahrungsraum umgestaltet. So können sich die Trauernden in einem pietätvolleren Umfeld von ihren Angehörigen verabschieden. Das öffentliche Restaurant Opera wird punktuell optimiert. Die Verwaltungsräume sollen umgebaut und erweitert werden.

1. Obergeschoss

Das 1. Obergeschoss wird in eine geschützte Abteilung für die Bewohnerinnen und Bewohner mit einer schweren dementiellen Erkrankung umgebaut. Das bedeutet, dass eine Pflege-Oase geschaffen, die Korridore erweitert und Rückzugsorte eingerichtet werden. Das Stationszimmer wird durch Rückbau der Teeküche optimiert, um aus Sicherheitsgründen eine Rückzugsmöglichkeit zur Bereitstellung der Medikamente zu schaffen. Die zweite Teeküche im Wohnbereich wird so ausgebaut, dass diese auch für die Aktivierungen der Bewohnerinnen und Bewohner genutzt

werden kann. Vom 1. Obergeschoss, in dem künftig die geschützte Abteilung für schwer dementiell erkrankte Menschen eingerichtet ist, wird über eine Rampe ein Zugang in einen neuen Demenzgarten erstellt.

2. bis 4. Obergeschosse

In den 2. bis 4. Obergeschossen wird auf einen Zugang zur Rampe in den Demenzgarten und die Pflege-Oase verzichtet. Die anderen Optimierungen werden wie im 1. Obergeschoss umgesetzt.

Umgebung

Im Areal zwischen der Alterssiedlung um dem PeLago wird ein Demenzgarten eingerichtet. Der Demenzgarten wird mit einer Rampe mit dem 1. Obergeschoss verbunden.

Logistik

Das Gebäude soll mit einem zusätzlichen Bettenlift ergänzt werden. Zusätzlich wird ein Wäscheabwurf über alle Geschosse installiert. Das verbessert die Hygiene und vereinfacht die betrieblichen Abläufe. Das Gefälle des Lieferanteneingangs wird aus sicherheitstechnischen Gründen optimiert. Die Erdbebensicherheit für das ganze Gebäude wird erhöht und der Brandschutz verbessert.

Gebäudehülle

Die Fassade wird neu gestrichen und das Flachdach saniert. Die alten Fenster werden erneuert.

Betrieb während der Bauphase

Während der Bauphase wird die Küche des PeLago extern betrieben. Vorübergehend können leider weniger Bewohnerinnen und Bewohner betreut und gepflegt werden.

Kostenvoranschlag

Die rlc Architekten AG stellte die Kosten für die Umbau- und Sanierungsmassnahmen zusammen. Der Kostenvoranschlag geht von einem Betrag in der Höhe von 9.2 Mio. Franken aus.

Finanzierung

Die Umbau- und Sanierungskosten trägt das PeLago selbst mit der Auflösung der Betriebs- und Baureserven von 6,036 Mio. Franken und mit den laufenden Erträgen. Somit müssen voraussichtlich nur rund 5 bis 6 Mio. Franken der Baukosten fremdfinanziert werden.

Das PeLago kann für 98 Menschen Betten zur Verfügung stellen. Das Budget 2017 rechnet mit einer Auslastung des PeLago von 98 Prozent. Während der rund einjährigen Bauphase werden die Betten voraussichtlich nur zu 75 Prozent belegt sein. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass nach der Bauvollendung im frisch sanierten Haus wieder dauernd alle 98 Betten belegt sein werden.

Die Berechnungen ergaben, dass die Kosten für den Umbau und die Sanierung des PeLago innerhalb von maximal 25 Jahren aus den eigenen Mitteln des PeLago amortisiert werden können. Die Gemeinden haben keine Baukosten an den Umbau und die Sanierung zu leisten.

Kredit

Kostenvoranschlag von Delegiertenversammlung am 16. März 2016 bereits bewilligte Kredite	Fr.	9'200'000.–
Baukredit	Fr.	500'000.–
	Fr.	8'700'000.–

Die Delegiertenversammlung stimmte am 12. März 2017 dem Baukredit für das Umbau- und Sanierungsprojekt des PeLago in der Höhe von Fr. 8'700'000.– zu und beantragte den Zweckverbandsgemeinden, diesem zuzustimmen. Dieser Kredit wird von allen beteiligten Gemeinden gemeinsam getragen. Sollte die Bürgerschaft einer Gemeinde den Kredit ablehnen, wäre das ganze Projekt hinfällig.

Die Baukosten werden der Investitionsrechnung des Zweckverbandes belastet und sollen vom PeLago während maximal 25 Jahren abgeschrieben werden.

Bedeutung für Untereggen

In den letzten vier Kalenderjahren haben insgesamt 10 Untereggerinnen und Unteregger im PeLago während total 4'251 Aufenthaltstagen gewohnt. Dies ergibt durchschnittlich über 1'000 Aufenthaltstage pro Jahr, was etwa 3 Personen während dem ganzen Jahr entspricht.

Verpflichtungsanteile der Zweckverbandsgemeinden

Nach Art. 20 der Vereinbarung über den Zweckverband Pflegeheim der Region Rorschach (nachstehend «Vereinbarung») bedürfen neue einmalige Ausgaben über 2 Mio. Franken der Zustimmung aller Verbandsgemeinden. Nach Art. 26 der Vereinbarung werden die Baukosten auf die Verbandsgemeinden im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen am 1. Januar desjenigen Rechnungsjahres verteilt, an dem die Bauabrechnung abgeschlossen wird. Dementsprechend verpflichten sich die Verbandsgemeinden Goldach, Rorschach, Rorschacherberg und Untereggen folgende Anteile sicherzustellen:

Gemeinde	Anzahl Einwohner am 1. Januar 2017	Anteile in %	Anteile in Fr.
Goldach	8'952	34,00	2'957'596.93
Rorschach	9'286	35,26	3'067'945.16
Rorschacherberg	7'043	26,75	2'326'894.02
Untereggen	1'052	3,99	347'563.89
Total	26'333	100,00	8'700'000.00

Der Verpflichtungsanteil der Gemeinde Untereggen an das Umbau- und Sanierungsprojekt des PeLago beträgt damit Fr. 347'563.89, der aber nicht an das PeLago überwiesen wird. Aufgrund der Höhe des Verpflichtungsanteils der Gemeinde Untereggen liegt diese Ausgabe in der Kompetenz der Bürgerversammlung. Damit alle Mitgliedsgemeinden gemeinsam über den Umbau und die Sanierung des PeLago in einer Urnenabstimmung (vorgesehen am 21. Mai 2017) befinden können, beantragt der Gemeinderat im Sinn von Art. 7 lit. b der Gemeindeordnung die Durchführung einer Urnenabstimmung über dieses Geschäft.

Meilensteine

Sofern die Bürgerschaften aller Zweckverbandsgemeinden dem Kredit für das Umbau- und Sanierungsprojekt des PeLago zustimmen, werden folgende Meilensteine angepeilt:

Bürgerversammlung mit Antrag auf Urnenabstimmung	3. April 2017
Urnenabstimmung Baukredit	21. Mai 2017
Ausschreibung Architekturleistungen	Sommer 2017
Baubewilligung	2018
Ausschreibung Bauarbeiten	2018
Baubeginn	»2019
Bauabschluss	2020
Umgebungsarbeiten	2020

Informationsveranstaltung

Die Räte der am Zweckverband beteiligten Gemeinden Goldach, Rorschach, Rorschacherberg und Untereggen führen am 25. April 2017, 19.30 Uhr, im Stadthofsaal Rorschach, eine Informationsveranstaltung durch. Vertreter des Architekturbüros rlc Architekten AG, Rheineck, werden das Projekt vorstellen.

Antrag

- Der Gemeinderat beantragt für das Umbau- und Sanierungsprojekt des PeLago einen Kredit von insgesamt Fr. 347'563.89 als Verpflichtungsanteil der Gemeinde Untereggen.

Der Gemeinderat beantragt für dieses Geschäft im Sinn von Art. 7 lit. b der Gemeindeordnung die Durchführung einer Urnenabstimmung. In diesem Fall würde die Abstimmungsfrage lauten:

Stimmen Sie den Anträgen des Gemeinderates über den Umbau und die Sanierung des Pflegeheims der Region Rorschach in Rorschacherberg sowie der finanziellen Beteiligung der Gemeinde Untereggen gemäss Gutachten zu?

9033 Untereggen, Februar 2017

Gemeinderat Untereggen

Norbert Rüttimann
Gemeindepräsident

Norbert Näf
Gemeinderatsschreiber